

# Weipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 138.

Sonntag den 18. Mai.

1862.

## Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der hiesige Bürger und Buchhändler  
Herr **Hermann Francke**  
untersetzter Tages als Proclamator von uns verpflichtet worden ist.  
Leipzig am 28. April 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Dr. Günther.

Mittwoch den 21. Mai a. c. Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

**Tagesordnung:** Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über  
a) die Errichtung eines städtischen Vorrathshofes;  
b) die Abtretung eines Bauplatzes zum Bau einer 2. Armenschule;  
c) den Zuschlag der Lindenauer Mühle;  
eventuell: d) den Neubau der V. Bürgerschule.

## Belehrung

über das Verhalten bei Anwendung der Gasbeleuchtung in Häusern.

1) Der Gasconsument hat sich von der Dichtigkeit der ganzen Gasleitung zu überzeugen. Zu dem Ende sind alle Einzelhähne genau zu schließen, darauf wird der Hauptbahn geöffnet, worauf man nach einigen Minuten an der kleinen horizontalen Scheibe, welche im Gehäuse des Compteurs über der Zifferblättern angebracht ist, den Stand des verticalen Zeigers bemerkt. Man läßt nun die ganze Gasleitung so einige Stunden stehen und sieht an dem Drehen der Scheibe, wie viel Gas in dieser Zeit durch die geschlossene Leitung fortgegangen ist. Danach berechnet sich der Gasverlust in 24 Stunden. Nach der Größe dieses Gasverlustes wird es nothwendig, die ganze Gasleitung genau untersuchen zu lassen.

Es ist zweckmäßig, von Zeit zu Zeit, namentlich zu Anfang des Herbstes, in dieser Weise die Gasleitung auf ihre Dichtigkeit zu prüfen.

2) Der Gascompteur soll nur soweit mit Wasser gefüllt sein, daß nach geschlossenem Hauptbahn bei geöffneter Wasserstandschräube hier nur wenig Wasser herabstropft.

3) Der Gascompteur muß an einem möglichst kalten Orte stehen, jedoch nicht so, daß das Wasser darin gefriert; je näher die Temperatur des Orts an 0°, desto vortheilhafter für den Consumenten, weil das Gas sich beim Erwärmen ausdehnt; die gleiche Menge Gas, welche in einem Compteur, dessen Temperatur 0° ist, 100 C' beträgt, zeigt fast 107<sup>1/2</sup> C', wenn der Compteur in einem Räume steht, dessen Temperatur 16° R. beträgt. Im letztern Falle hat also der Consument für die gleiche Menge Gas 7<sup>1/2</sup>% mehr zu bezahlen, als im erstern Falle. Der Gascompteur muß an einem leicht zugänglichen, leicht zu lüftenden und nicht zu dunklen Orte aufgestellt sein, besonders in Souterrains.

4) Vor dem Anzünden der Gasflammen ist vorerst der Hauptbahn zu öffnen; es ist zweckmäßig, denselben nur so weit zu öffnen, als gerade nöthig, um die erforderliche Menge Gas durchzulassen. Es genügt in der Regel, ihn auf  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{3}$  der ganzen Weite zu öffnen.

Zum Anzünden der einzelnen Flammen wird bei dem Oeffnen des Einzelhahns auch sogleich ein Licht vor die Mündung des Brenners gehalten.

Es ist zweckmäßig, die Brenner nicht zu klein zu wählen, die Hähne aber sehr wenig zu öffnen, weil das Gas, unter geringerem Druck verbrennend, viel mehr Licht giebt, als wenn es unter stärkerem Druck verbrennt. Daher kann man bei schwachem Druck, d. h. großem Brenner und wenig geöffnetem Hahn, z. B. mit 2 C' Gas, ebenso helles oder sogar helleres Licht erhalten, als mit 3 oder 4 C' Gas bei stärkerem Druck, d. h. bei kleineren

Brennern und ganz geöffnetem Hahn. Der stärkere Druck zeigt sich an dem Rauschen der Flammen.

5) Es ist darauf zu achten, daß nicht etwa Gas unverbrannt oder unvollständig verbrannt entweiche: dies würde sich theils am Geruch, theils am Rauschen oder Rauchen der Flammen bemerkbar machen. In der Regel wird bei sogenannten Argand'schen Brennern mit aufgesetztem Glaschinder eine vollständigere Verbrennung erfolgen, als bei offenen Flammen.

Es ist natürlich, daß, je höher die Flammen, desto mehr Gas verbraucht wird und desto leichter Gas unverbrannt oder unvollständig verbrannt entweichen kann.

6) Wenn sehr kleine Räume, z. B. kleine Buden, Kassenzimmer und dergleichen hell mit Gas beleuchtet sind, oder wenn in größeren Räumen verhältnismäßig viele Gasflammen brennen, wie in Festsälen und dergleichen, so ist es zweckmäßig, für Abführung der verbrannten Luft zu sorgen, weil die Gasflammen im Vergleich zu ihrer Lichtentwicklung mehr Wärme geben, als Kerzen oder Oellampen.

7) Sollte sich in einem mit Gasleitung versehenen Räume ein deutlicher Gasgeruch bemerkbar machen, so müssen hier die Gasflammen gelöscht werden. Es ist sodann der Hauptbahn zu schließen, auch sind die Gasfabrik und der Verfertiger der Gasleitung sogleich zu benachrichtigen, um die Ursache aufzusuchen und ihr abzuhelfen. Das Betreten eines solchen Raumes mit einem brennenden Licht ist gefährlich und kann möglicherweise die heftigsten Explosionen und Zerstörungen veranlassen, ist daher unbedingt zu unterlassen. Dagegen ist sogleich durch Oeffnen von Fenstern u. s. w. für Lüftung zu sorgen.

8) Wenn sich irgendwo durch Verletzung oder Beschädigung der Röhren ausströmendes Gas entzündet, so muß sogleich der Hauptbahn geschlossen werden; das brennende Gas muß, wo sich dies thun läßt, mit nassen Tüchern bedeckt werden.

9) Das Auslöschten einer Flamme darf nur durch das Schließen des betreffenden Hahnes, nie durch Ausblasen geschehen.

Es werden immer zuerst die einzelnen Hähne geschlossen und zuletzt der Hauptbahn; nur im Falle einer Feuersbrunst in dem Hause selbst oder in dem unter 8) bezeichneten Falle ist zuerst der Hauptbahn zu schließen, unbestimmt, ob die einzelnen Hähne schon geschlossen sind oder nicht.

10) Die Hähne der Brenner sind, wenn es sich nöthig zeigt, einzufetten, damit sie sich leicht drehen lassen.

11) Werden auf der Straße in der Nähe der Gasleitung Arbeiten an Pflaster, Wasserleitung u. s. w. vorgenommen, so thut der Bewohner des benachbarten Hauses gut, darauf zu achten, daß die Gasröhren nicht beschädigt werden, weil nach wiederholten Ersparungen das hier etwa entweichende Gas auch in das Haus bringen und hier belästigend und schädlich wirken kann.

Da die Verwendung des Gases in neuerer Zeit immer größere



Ausdehnung gewinnt, werden obige, dem „Gewerkeblatt aus Württemberg“ entnommene Winke gewiß vielen der Leser dieses Blattes willkommen sein und verdienen namentlich die Beachtung Solcher, welche in ihren Localen Gasanlagen einrichten lassen und mit der Manipulation noch weniger vertraut sind.

**Die Städte Sachsens.**

Die „Zeitschrift des Statistischen Bureaus“ Nr. 1 vom Jahre 1862 theilt die Hauptresultate der am 3. December 1861 vorgenommenen Volkszählung im Königreiche Sachsen mit. Auf Stadt und Land vertheilt sich die Bevölkerung Sachsens (nach der Zählung vom 3. December 1861: 2,225,240 Einw.) dergestalt, daß 819,621 oder 36,8% in den Städten und 1,405,619 oder 63,2% auf dem Lande wohnen. Bei der Zählung von 1858 wohnten von 2,122,148 Einwohnern 771,268 oder 36,3% in den Städten und 1,350,880 oder 63,7% auf dem Lande. Der Antheil der Städte (in denen bereits über ein Drittel der Landesbevölkerung wohnte) ist mithin gegen den des Landes gewachsen. Die Zunahme der Bevölkerung beträgt hier während des dreijährigen Zeitraumes von 1858/61: 54,739 Einw. oder 4,06%, dort 48,153 Einwohner oder 6,27%, im Mittel des Landes aber ziemlich 5%, nämlich 4,95%. Die zahlreichste städtische Bevölkerung an sich hat der Regierungsbezirk Zwickau, nämlich 330,090 oder 40,25% der gesammten Stadtbevölkerung, dann folgt der Regierungsbezirk Dresden mit 230,795 städtischen Einwohnern oder 28,16%, dann Leipzig mit 208,222 oder 25,4% und zuletzt Budissin mit 50,514 oder 6,16% der Gesamtbevölkerung der sächsischen Städte. Im Vergleich mit der Gesamtbevölkerung der betreffenden Regierungsbezirke giebt jedoch der Leipziger Bezirk mit 41,12% das stärkste Verhältniß der städtischen Bevölkerung, nächstem folgt Zwickau mit 39,9%, dann Dresden mit 39,57% und zuletzt wieder Budissin mit 16,37%. — Von der Gesamtbevölkerung der Städte an 819,621 Menschen wohnen in den 37 Groß- und Mittelstädten von 5000 und mehr Einwohnern reichlich zwei Drittel oder 67,29%. Von der Gesamtbevölkerung des Landes macht die Einwohnerschaft dieser Städte fast ein Viertel (24,78%) aus. Ein volles Neuntel der gesammten Landesbevölkerung (11,33%) wohnt allein in den drei Hauptstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz, ziemlich ein Siebzehntel (5,82%), in den nächstfolgenden 10 größern Städten von mehr als 10,000 Einwohnern und über ein Vierzehntel (7,63%) in den Städten zwischen 5- und 10,000 Einwohnern.

Bevölkerungszahl der Städte im

**I. Kreisdirectionsbezirk Dresden:**

Altenberg . . . . .	2419	Lommatzsch . . . . .	2966
Bärenstein . . . . .	547	Meißen . . . . .	9886
Berggießhübel . . . . .	918	Neustadt . . . . .	2535
Brand . . . . .	2559	Rossen . . . . .	2603
Dippoldiswalde . . . . .	2891	Pirna . . . . .	7441
Dohna . . . . .	1576	Rabenau . . . . .	1077
Dresden . . . . .	128152	Radeberg . . . . .	3067
Frauenstein . . . . .	1297	Radeburg . . . . .	2394
Freiberg . . . . .	17488	Riesa . . . . .	4617
Geising . . . . .	1329	Saxha . . . . .	1537
Glashütte . . . . .	1431	Schandau . . . . .	2585
Gottlieuba . . . . .	788	Sebnitz . . . . .	4376
Großenhain . . . . .	8988	Siebenlehn . . . . .	1824
Hohnstein . . . . .	1360	Stolpen . . . . .	1353
Königsstein . . . . .	2654	Tharandt . . . . .	2635
Lauenstein . . . . .	778	Wahlen . . . . .	1261
Liebstadt . . . . .	901	Wilsdruff . . . . .	2562

**II. Kreisdirectionsbezirk Leipzig:**

Borna . . . . .	4592	Mittweida . . . . .	7963
Brandis . . . . .	1838	Mutzschen . . . . .	1625
Burgstädt . . . . .	4164	Müglitz . . . . .	2483
Golditz . . . . .	3775	Naunhof . . . . .	1188
Dahlen . . . . .	2920	Nerchau . . . . .	890
Döbeln . . . . .	8228	Nischwitz . . . . .	5468
Froburg . . . . .	2903	Pegau . . . . .	4245
Geithain . . . . .	3456	Penig . . . . .	4933
Geringswalde . . . . .	2874	Regis . . . . .	729
Grimma . . . . .	5879	Rochlitz . . . . .	4859
Groitzsch . . . . .	2799	Rositz . . . . .	6401
Hainichen . . . . .	6594	Rötha . . . . .	1985
Hartha . . . . .	2339	Strehla . . . . .	2262
Köhren . . . . .	1246	Taucha . . . . .	2487
Lausitz . . . . .	3087	Trebsen . . . . .	1201
Leipzig . . . . .	78495	Waldheim . . . . .	5183
Leisnig . . . . .	5770	Wurzen . . . . .	6408
Lützenau . . . . .	2489	Zwenkau . . . . .	3096
Martrandt . . . . .	1862		

**III. Kreisdirectionsbezirk Zwickau:**

Adorf . . . . .	3002	Marane . . . . .	13626
Annaberg . . . . .	9710	Mühltröß . . . . .	1964
Aue . . . . .	1906	Mylau . . . . .	3916
Auerbach . . . . .	4144	Neudöbel . . . . .	2999
Buchholz . . . . .	4247	Reichschlau . . . . .	2914
Callenberg . . . . .	2730	Oberwiesenthal . . . . .	1968
Chemnitz . . . . .	45432	Deberan . . . . .	5183
Crimmitschau . . . . .	10650	Delsnitz . . . . .	4566
Ehrenfriedersdorf . . . . .	3000	Pausa . . . . .	3406
Eibenstock . . . . .	6365	Plauen . . . . .	16166
Elsterberg . . . . .	3549	Reichenbach . . . . .	10198
Elsterlein . . . . .	2217	Scheibenberg . . . . .	1939
Ernstthal . . . . .	3757	Schellenberg . . . . .	1864
Falkenstein . . . . .	4275	Schleitz . . . . .	1971
Frankenbergr . . . . .	7943	Schneeberg . . . . .	7582
Geyer . . . . .	3836	Schöneck . . . . .	2722
Glauchau . . . . .	16586	Schwarzenberg . . . . .	2961
Grünhain . . . . .	1679	Stollberg . . . . .	5266
Hartenstein . . . . .	2559	Thum . . . . .	2504
Hohenstein . . . . .	5580	Treuen . . . . .	5312
Johanngeorgenstadt . . . . .	3666	Untermiesenthal . . . . .	888
Jöhstadt . . . . .	2172	Waldburg . . . . .	3030
Kirchberg . . . . .	5172	Werdau . . . . .	9298
Lengsfeld . . . . .	3081	Wildenfels . . . . .	3150
Lengsfeld . . . . .	4545	Wolkenstein . . . . .	1943
Lichtenstein . . . . .	4317	Zöblitz . . . . .	1715
Lößnitz . . . . .	5367	Zschopau . . . . .	7858
Marienberg . . . . .	5097	Zwickau . . . . .	20492
Marktneufkirchen . . . . .	3011	Zwönitz . . . . .	2494

**IV. Kreisdirectionsbezirk Budissin:**

Bernstadt . . . . .	1732	Neusalza . . . . .	1084
Bischofswerda . . . . .	3524	Ostritz . . . . .	1545
Budissin . . . . .	11237	Pulsnitz . . . . .	2399
Elstra . . . . .	1266	Schirgiswalde . . . . .	2196
Kamenz . . . . .	4999	Weißenberg . . . . .	1172
Königsbrück . . . . .	1884	Zittau . . . . .	13062
Lebau . . . . .	4413		

Der Kreisdirectionsbezirk Dresden hat 583,213 Einwohner,  
 desgl. Leipzig = 506,294 =  
 desgl. Zwickau = 827,245 =  
 desgl. Budissin = 308,488 =

Sa. 2,225,240 Einwohner.

**Die Dörfer Sachsens mit mehr als 2000 Einwohnern.**

**Kreisdirectionsbezirk Dresden:**

Colmütz (Ober- u. Nieder-) . . . . .	2146	Großhartmannsdorf . . . . .	2261
Deuben . . . . .	3301	Koschwitz . . . . .	2340
Erbsdorf . . . . .	2187	Pottschappel . . . . .	2202

**Kreisdirectionsbezirk Leipzig:**

Connewitz . . . . .	2979	Reudnitz . . . . .	6438
Gohlis . . . . .	2090	Schönefeld . . . . .	2098
Hartmannsdorf . . . . .	2241	Stötteritz . . . . .	3684
Lindenau . . . . .	4146	Thonbergstraßenhäuser . . . . .	2611
Neuschönefeld . . . . .	4593	Volkmarisdorf . . . . .	2215

**Kreisdirectionsbezirk Zwickau:**

Burdhardtisdorf . . . . .	2824	Niederplanitz . . . . .	2333
Crottendorf . . . . .	3002	Niederzöbnitz . . . . .	2375
Drehbach . . . . .	2550	Delsnitz . . . . .	2861
Elfeld . . . . .	2118	Obernau . . . . .	2983
Gelenau . . . . .	4725	Oberlungwitz . . . . .	4528
Gersdorf . . . . .	2576	Oberplanitz . . . . .	2317
Großolbersdorf . . . . .	2114	Rauschau . . . . .	2228
Grüna . . . . .	3056	Reichenbrandt . . . . .	2060
Klingenthal . . . . .	2178	Rodewisch . . . . .	3300
Krumhermsdorf . . . . .	2126	Schönewitz . . . . .	3120
Lauter . . . . .	2680	Schloß-Chemnitz . . . . .	3519
Limbach . . . . .	4719	Schönhaide . . . . .	4733
Milbenau . . . . .	2241	Thalheim . . . . .	2582
Mülsen St. Jacob . . . . .	4265	Wittgensdorf . . . . .	2777
Mülsen St. Nicolaus . . . . .	2708	Zschortau . . . . .	2425
Neufkirchen . . . . .	3099		

**Kreisdirectionsbezirk Budissin:**

Altebau . . . . .	4566	Obercunnersdorf . . . . .	3131
Bertsdorf . . . . .	2112	Oberoderwitz . . . . .	3563
Ebersbach . . . . .	3865	Obersdorf . . . . .	2822
Großröhrsdorf . . . . .	3698	Reichenau, Klösterl. Anth. . . . .	3971
Großschönau . . . . .	4940	Seibau . . . . .	2193
Hainewalde . . . . .	2711	Seiffhennersdorf . . . . .	6076
Heubersbach . . . . .	2644	Seitendorf . . . . .	2066
Kengersdorf . . . . .	3319	Sohlau a. d. Spree . . . . .	3130
Niedercunnersdorf . . . . .	2029	Spitzcunnersdorf . . . . .	2362
Niederneufkirch . . . . .	2171	Taubenheim . . . . .	2032
Niederoderwitz . . . . .	2714		



### Die Einwohnerzahl des Rayons um Leipzig.

Nachdem vom statistischen Bureau zu Dresden die Ergebnisse der letzten Volkszählung in Sachsen bekannt gemacht worden sind, vermögen wir uns nunmehr ein treues Bild von dem außerordentlich schnellen Wachsthum der Bevölkerung dicht um Leipzig zu machen. Bei kaum einer andern Stadt Deutschlands ist die Zahl der Bewohner benachbarter Dörfer so ansehnlich und rasch gestiegen, als rings um Leipzig. Diese Thatsache ist um so auffallender, wenn wir nur den nächstliegenden Rayon um Leipzig vor uns Auge fassen.

Wenn man rings um Leipzig einen Kreis von 16,000 Ellen Durchmesser zieht, wobei das Rathhaus zu Leipzig die Mitte des Kreises bildet, so umfaßt dieser folgende Orte mit den beige-schriebenen Einwohnerzahlen für die Jahre 1834, 1852, 1858 u. 1861:

Die Kohlgärten, nämlich:	1834	1852	1858	1861
Reudnitz . . . . .	633 Einw.	4353 Einw.	5445 Einw.	6438 Einw.
Anger . . . . .	240 =	303 =	512 =	512 =
Exotendorf . . . . .	222 =	267 =	302 =	304 =
Bolkmarzdorf . . . . .	1512 =	1927 =	2186 =	2215 =
Strassenhäuf. dab. . . . .	244 =	291 =	327 =	306 =
Sellerhausen . . . . .	317 =	532 =	783 =	1041 =
Neufellerhausen . . . . .	547 =	917 =	994 =	1006 =
<b>Summa</b>	<b>3715 =</b>	<b>8590 =</b>	<b>10549 =</b>	<b>11822 =</b>
Neuschönefeld . . . . .	— =	2363 =	3688 =	4593 =
Stünz . . . . .	146 =	187 =	224 =	262 =
Schönefeld . . . . .	889 =	1362 =	1801 =	2098 =
Abtnandorf . . . . .	316 =	346 =	502 =	502 =
Eutritsch . . . . .	460 =	1063 =	1426 =	1626 =
Gohlis . . . . .	629 =	1282 =	1662 =	2090 =
Rödern . . . . .	632 =	995 =	1171 =	1299 =
Leutzsch . . . . .	399 =	544 =	656 =	742 =
Lindenu . . . . .	998 =	2762 =	3481 =	4146 =
Schleusig . . . . .	101 =	140 =	173 =	192 =
Blagwitz . . . . .	187 =	337 =	457 =	836 =
Kleinschöcher *) . . . . .	724 =	1150 =	1319 =	1561 =
Connewitz . . . . .	934 =	1991 =	2254 =	2979 =
Brand . . . . .	69 =	113 =	(nicht besonders aufgeführt)	
Thonb. Strassenh. . . . .	879 =	1756 =	2377 =	2611 =
Städteritz . . . . .	2254 =	2725 =	3299 =	3684 =
<b>Summa</b>	<b>13332 =</b>	<b>27706 =</b>	<b>35039 =</b>	<b>41043 =</b>

\*) Fällt nicht völlig in den Kreis, wurde aber hier voll angenommen.

### Stadttheater.

Als zweite Gastrolle gab Herr Weidemann vom Carlstrüber Hoftheater am 16. dieses Monats den Tannhäuser. Hatten wir bereits bei dem ersten Auftreten dieses Sängers eine gute Meinung von seiner Begabung und künstlerischen Befähigung gewonnen, so gefiel uns seine diesmalige Leistung noch um Vieles mehr. Wir hatten mit Recht in Herrn Weidemann einen tüchtigen Repräsentanten der sogenannten Heldentenorpartien der modernen großen Oper, insbesondere der Wagner'schen, erkannt, denn er bewies diesmal wieder, daß er bei zweckmäßiger Verwendung seiner ausgiebigen Stimmmittel Talent und Verstandniß für dergleichen Aufgaben mitbringt. Wir sahen und hörten den Tannhäuser von ihm in sehr guter, dem Wesen des Helden entsprechender Auffassung und eben solcher Ausarbeitung bis in die Einzelheiten. Fiel uns in der ersten Scene der Oper ein stellenweise etwas starkes Herausgehen des Sängers auf, so gab er im weiteren Verlauf der Vorstellung keine Veranlassung mehr zu dergleichen Bedenken. —

Mußte uns schon der Vortrag seines Parts in dem Duett mit Elisabeth sehr ansprechen, so noch mehr des Gastes Leistung in den Scenen des Sängerkriegs. Den Clanzpunct aber bildete die höchst verständnißvolle Wiedergabe der Erzählung im dritten Act. Das Publicum ließ es dem Gaste gegenüber an Beweisen wohlverdienter Anerkennung nicht fehlen, wie überhaupt diesmal reichlich Beifall gespendet wurde, da die Aufführung in ihrem Ensemble, in den Leistungen des Orchesters und des Chors, wie in denen fast aller Sänger der Hauptpartien (der Damen Frau Bertram und Fräulein Brenken, der Herren Bertram und Brunner) eine sehr achtungswerthe, besonders gute war. Der Landgraf des Herrn Schilke ließ allerdings auch diesmal trotz der schönen natürlichen Stimmittel des Sängers viel zu wünschen übrig. Sehr brav trug Frau Bachmann das Lieb des Hirten vor, wie auch Herr Sitt die Partie des Biterolf im Sängerkrieg musikalisch tüchtig und mit gutem Verstandniß wiedergab.

F. Gleich.

### Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Auf seinem Wege nach Curland wird für diese Woche ein vorzügliches großes Delgemälde: „Der Leichnam Christi von den Seinen

betrauert“, nach Julius Rotermund's Original in der Dresdener Gallerie copirt von W. Schönherr, ausgestellt sein. Das Originalbild, letztes Werk des früh verstorbenen Künstlers, welcher 1826 zu Hannover geboren als Schüler des Prof. Bendemann 1859 starb, wurde von demselben unvollendet hinterlassen und von Bendemann ausgeführt; in der Kirche seines Bestimmungsortes aufgestellt, ergab sich jedoch die technische Ausführung (es war direct auf den mit Leinwand unterspannten Papiercarton gemalt) als für die feuchte Kirchenluft nicht haltbar, und deshalb wird die Schönherr'sche Copie anstatt des Originals, das vom Sächsischen Kunstverein, für welchen ein Kupferstich danach als Vereinsblatt von E. Planer in der Ausführung begriffen ist, angekauft und der Gallerie überwiesen wurde, in Curland aufgestellt werden.

Außerdem sind einige kleinere Delgemälde: „Hirtenmädchen mit Ziegen“ von Filippo Palizzi, „Ansicht bei Sorrent“ von E. G. G. G. G., beide Künstler in Neapel lebend, und zwei Landschaften von E. G. Köster in Bremen ausgestellt.

Im Anschluß an die gegenwärtige Ausstellung buchhändlerischer neuer Erscheinungen in der Buchhändlerbörse ist im Kunstvereinslocale eine Ausstellung ausgewählter neuer Erzeugnisse der vervielfältigenden Künste aus deutschem Kunstverlag veranstaltet worden, welche eine reiche Auswahl von Kupferstichen, Lithographien und Photographien, unter ihnen Joseph Kellers neuestes Werk: eine „Maria als Himmelstbäuerin“ nach E. Degen in Düsseldorf, und die, nicht im Handel befindlichen Photographien nach den Originalgemälden der Ravené'schen Gallerie in Berlin, aufgenommen von G. Schauer, enthält.

Den hier anwesenden Buchhändlern wird die Ausstellung fortbauern während der Eröffnungszeit des Museums, dem Publicum überhaupt am Mittwoch und Freitag dieser Woche geöffnet sein.

Zur Fichte-Feier. Im Locale des Leipziger Kunstvereins ist eine im Besitz des Herrn Dir. Dr. Bogel befindliche Zeichnung ausgestellt, welche Fichte als „Landsturm-Mann“ im J. 1813 (Fichte's Leben u. von f. Sohn. Bd. 1. S. 452) darstellt. Dieselbe ist von dem jetzigen Hofbaumeister Alb. Dietr. Schadow nach dem Leben und äußerst charakteristisch mit der Feder und in Aquarell ausgeführt.

### Cera's Panoramen.

Seitdem die Stereoskopen zur Mode geworden, sind allmählig die Panoramen selten geworden, und um so freundlicher müssen wir eine Schaustellung begrüßen, die uns von Panoramen einmal wieder das Beste und Naturgetreueste bringt, wie dies bei der des Herrn Cera der Fall ist. Der längst als einer der tüchtigsten Panoramamalerei bekannte Künstler führt uns diesmal unsere Residenzstadt Dresden mit ihren reizenden Umgebungen in einem großen wahren Rundgemälde vor, das durch treue Aufnahme und künstlerische Ausführung sich gar sehr vor vielen anderen auszeichnet und da es erst im letzten Winter vollendet, so erhalten wir hier nicht nur eine treue Ansicht Dresdens, wie sie sich gegenwärtig zeigt, sondern auch noch das Ganze in seiner vollen Farbenfrische. Das Panorama wird übrigens weder dem Auge vorübergerollt, noch durch Gläser betrachtet; als ob wir uns vielmehr auf der Kuppel der Frauenkirche befänden, sehen wir die Residenz in ihrem ganzen Umkreise mit freiem Auge vor uns. Außerdem hat Herr Cera noch zehn optische Panoramen ausgestellt, welche zu den besten dieser Art, die wir hier je gesehen haben, gehören. Die Ansichten stellen Rom, die Peterskirche in Rom, Moskau, Boston, Dresden, Prag, die Nordpolexpedition des Capitain Parry 1819, die heilige Behm und das jüngste Gericht vor.

### Duret's Stereoskopen.

Die Stereoskopen-Ausstellung des Herrn Duret unter dem Namen Salon Parisien ist unstreitig die eleganteste und reichhaltigste, welche gegenwärtig in Deutschland gezeigt wird. Bequem an einer Tafel sitzend, nimmt man einen dastehenden Apparat vor sich, und blickt durch die daran befindlichen Gläser, durch welche man eine der schönsten photographischen Ansichten erblickt. Hat man diese genug betrachtet, so dreht man an der Seite des Apparats eine Walze und sogleich erscheint eine neue Ansicht und so kann man bis 25 Ansichten in dem einen Apparate erblicken. Solcher Apparate sind nun vierzig aufgestellt und sie geben uns Ansichten, Völlergruppen, plastische Kunstwerke u. s. w. von Afrika, Java, Ostindien, Orient, Syrien, Schweiz, Rußland, Schweden und Norwegen, Belgien, dem Rhein, Baden, Berlin, Sicilien, Italien, Türkei, Savoyen, Spanien, Paris, London, Sachsen, Bayern und Oesterreich. Ein Katalog giebt eine Erklärung der einzelnen Ansichten, deren man hier an 1000 Stück erblickt.

Rch.

3626  
1964  
3916  
2999  
2914  
1968  
5183  
4566  
3406  
6166  
0198  
1939  
1864  
1971  
7582  
2722  
2961  
5266  
2504  
5312  
888  
3030  
9298  
3150  
1943  
1715  
7858  
0492  
2494  
  
1084  
1545  
2399  
2196  
1172  
13062  
  
ohner,  
  
ohner.



**Auszeichnung.**

Sicherem Vernehmen nach hat Se. Majestät der König von Preußen dem Herrn Staatsanwalt Barth zu Leipzig den Kronenorden 4. Classe verliehen.

**Verschiedenes.**

Leipzig, den 16. Mai. Bei der heute Vormittag in der alten Waage stattgefundenen Hauptwahl zur Gewerbekammer sind die Herren Klempnermeister Hädel jun. und Buchbinder-Obermeister Näser mit überwiegender Majorität zu Mitgliedern der Gewerbekammer gewählt worden. Es ist hierbei zu bemerken, daß der Leipziger Kreisdirectionsbezirk im Ganzen 14 Mitglieder zu wählen hat, die die Gewerbekammer für gedachten Bezirk bilden.

Gefälschte Noten von der Braunschweigischen Bank sind wieder in Umlauf. Dieselben sind außer an dem weichen, leicht brüchigen Papier und an der mangelhaften technischen Ausführung der Vorder- und Rückseite, besonders daran von den echten Noten zu unterscheiden, daß auf den gefälschten Noten die beiden Schmetterlinge fehlen, welche sich auf der Rückseite der echten rechts vom Löwen auf den beiden Füllhörnern befinden.

Die Anhalt-Deffauischen Einthalerscheine vom 1. August 1849 werden mit dem 1. April 1863 außer Cours gesetzt, und sind deshalb alle Inhaber dieser Scheine durch Bekanntmachung der Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung zu Dessau vom 10. März d. J. aufgefordert, dieselben bis zu dem gedachten Termine in Umtausch zu bringen. (L. Nachr.)

\* Das erste größere Legat, welches die kleine Kirche des großen Dorfes — seitdem es einen Viehmarkt hat, wohl richtiger Marktsteden — Lindenau erhielt, verbannt diese dem Edelfinn des im vorigen Herbst verstorbenen Herrn Keilberg, Mitbesitzer der Firma Dürbig u. Sp. in Leipzig. Es wurde dasselbe im Betrage von 700 Thalern von den Erben dem letzten Willen des Testators gemäß an die bedürftige Lindenauer Kirche ausgezahlt. Möchten dessen namentlich recht viel reiche Lindenauer eingedenk bleiben.

\* Bezüglich des in Ihrem Blatte rühmlichst und verdienstermaßen gedachten „Kaffee- und Ruchengartens zur weiten Umschau“ sei es gestattet, noch folgende kleine Notiz hinzuzufügen: Die zu diesem Etablissement gehörige Windmühle, ein wahres Wunder, daß sie 1813 nicht zu Bivouacfeuern verwendet wurde, ist 1811 erbaut worden und erlitt trotz der um sie her wüthenden Völkerschlacht keine erhebliche Verletzung. Nur im Untergestelle derselben findet man noch Spuren und Eindrücke von mattgewordenen Kanonenkugeln, deren zwei einige Splitter mitgenommen, während zwei andere eben nur Vertiefungen in dem steinharten Eichenholze zurüchgelassen haben. — Auf das so eben Mitgetheilte hatte Herr Stannebein selbst die Güte den Einsender dieses aufmerksam zu machen.

Auf dem Trödelmarkte zu München wurde dieser Tage ein auf Holz gemaltes Bild für 36 fr. gekauft, welches die kgl. Gallerie seitdem um 400 fl. erwarb; es soll eine Originalstizze von Rubens sein.

**(Eingefandt.)**

Das „Dresdner Journal“ enthält über die Einweihung der neuen Bahnhof=Restauration zu Cölln bei Meissen folgende Mittheilung:

Großes Aufsehen erregte in und um Meissen die am Sonntag und Montag erfolgte, von Hrn. Restaurateur Blum geschmackvoll arrangirte Einweihung der neuen Bahnhofrestauration zu Cölln bei Meissen. Der Besuch des von Hrn. Stadtmusikdirector Hartmann mit bekannter meisterhafter Bravour geleiteten Concerts, von sinnig decorirtem Orchester aus, war an beiden Tagen ein außergewöhnlicher, dagegen verdienten aber auch die Leistungen der Küche, die Vorräthe der Keller, die musterhafte Bedienung in der That das höchste Lob, verbunden mit der bei dem großen Publicum oft den Ausschlag gebenden Anerkennung, daß Speisen und Getränke die überall üblichen, somit billigen Preise hatten, keineswegs diejenigen hochgeschraubten, welche man in der Regel auf Bahnhofrestaurationen zu finden pflegt. Die Krone des Ganzen bildete an beiden Abenden die brillante Illumination des ganzen Gartenterrains, woran sich jedesmal ein hübsches Feuerwerk mit Kanonenschlägen, Leuchtkugeln und bengalischen Flammen schloß. Fährt Herr Restaurateur Blum so fort, neben seinem Interesse auch das seiner Gäste und Besucher von nah und fern so im Auge zu behalten, so wird die neue Bahnhofrestauration in Cölln nicht allein ein Lieblingsort der Meißner bleiben, sondern auch die reisefreudigen Dresdner werden bei ihren Ausflügen in die Umgegend den ihnen wohlbelannten freundlichen Wirth Peter Blum (früher Oberkellner auf der Brühl'schen Terrasse) recht oft frequentiren.

**947. Am untergezeichneten Tage bei der Leipziger Producten-Börse**

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ auf der Stelle, und „p.“ d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Weles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delfaaten für 1 Dresdner Scheffel (neben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122<sup>2</sup>/<sub>5</sub> Dresdner Kannen oder 1<sup>2</sup>/<sub>5</sub> Eimer 2<sup>2</sup>/<sub>5</sub> Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Brieft, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl loco: 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub> af Bf., 14 af bz.; p. Mai, inglichen p. Mai, Juni und p. September, October durchgehends 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Bf.

Leinöl loco: 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Bf.

Mohnöl loco: 18 af Bf.

Weizen, 168 lb., braun, loco: nach Qual. 5<sup>7</sup>/<sub>12</sub> — 6<sup>1</sup>/<sub>6</sub> af Bf. und bz. [nach D. 67 — 74 af Bf. und bz.]

Roggen, 158 lb., loco: nach Qual. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 4<sup>5</sup>/<sub>12</sub> af Bf., 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> bis 4<sup>5</sup>/<sub>12</sub> af bez. [nach Qualität 52 bis 53 af Bf., 51 bis 53 af bz.; p. Mai, feine Waare, 52<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf.; p. Mai, Juni, inglichen p. Juni, Juli 52 af Bf.; p. Juli, August 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf.; p. Sept., Oct. 49 af Gd.]

Gerste, 138 lb., loco: nach Qual. 3 — 3<sup>1</sup>/<sub>6</sub> af bez., 3 af Gd. [nach Qual. 36 — 38 af bez., 36 af Gd.]

Hafer, 98 lb., loco: nach Qual. 1<sup>1</sup>/<sub>12</sub> — 2 af bz., 1<sup>1</sup>/<sub>12</sub> af Gd. [n. Qual. 23 — 24 af bz., 23 af Gd.]

Erbfen, 178 lb., loco: 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf. [54 af Bf.]

Widen, 178 lb., loco: vacat.

Spiritus, loco: 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf., 18 af bz., 18<sup>1</sup>/<sub>6</sub> af Gd.; p. Mai 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf.; p. Juli bis September, in gleichen Raten, 18<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Gd.

Leipzig, am 17. Mai 1862.

M. Kretschmann, Secr.

NB. Seite 2629 d. Bl. ist beim Spiritus statt „18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af“ zu lesen: 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af.

**Haupt-Gewinne**

5. Classe 61. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 17. Mai 1862.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	in Leipzig.
68978	40000	bei Herrn	G. S. Stein u. Co.
31413	10000	„	G. S. F. Meyer in Weithayn.
26490	5000	„	G. S. F. Meyer in Weithayn.
29646	5000	„	P. E. Plendner in Leipzig.
12926	2000	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
39257	2000	„	Franz Kind in Leipzig.
38379	2000	„	G. Schwabe in Döbeln.
51913	2000	„	A. Geneis in Dresden.
67787	1000	„	Gebr. Lechla in Hainichen.
37212	1000	„	Franz Kind in Leipzig.
5259	1000	„	Franz Kind in Weimar.
8442	1000	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
47027	1000	„	Theodor Zeidler in Meisa.
38051	1000	„	G. E. Zauner in Zwickau.
17102	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
38947	1000	Herrn	A. Wallerstein jun. in Dresden.
50794	1000	„	Franz Kind in Weimar.
42368	1000	„	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübed.
8156	1000	„	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
19840	1000	„	Franz Kind in Leipzig.
1293	1000	„	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
47086	1000	„	Theodor Zeidler in Meisa.
1066	1000	„	P. E. Plendner in Leipzig.
10829	1000	„	J. F. Hars in Leipzig.
44303	1000	„	P. E. Plendner in Leipzig.
49911	1000	„	P. E. Plendner in Leipzig.
42031	1000	„	F. A. Schröder in Plauen.
18042	1000	„	Carl Böttcher in Leipzig.
1561	400	„	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
47945	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
70536	400	Herrn	G. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
10547	400	„	G. A. Konthaler in Dresden.
58446	400	„	Carl Böhnert in Gera.
60021	400	„	Gebr. Lechla in Hainichen.
54020	400	„	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübed.
7702	400	„	J. F. Hars in Leipzig.
59986	400	„	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
34416	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
14856	400	„	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
21300	400	„	G. Schwabe in Döbeln.
59624	400	„	G. E. Trögel in Schlei.
57181	400	„	J. F. Glien u. Co. in Bittau.
11139	400	„	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
24528	400	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
23947	400	„	G. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
33281	400	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
45556	400	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
41582	400	„	G. E. Zauner in Zwickau.
54208	400	„	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübed.
8644	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
40201	400	„	G. S. F. Meyer in Weithayn.



Table with columns: Nummer, Koper, and names of donors and amounts. Includes names like Herr Carl Böttcher, J. G. Treffel, etc.

Anmerkungen.

1. Station Leipzig: A. außer den Preisen: Kreuzmarkt Nr. 40; B. Böhler... 2. Station Gonnwitz: Zum Sächl. Hause... 3. Fahrpreis nach, wie von: (1) Borna 9 Rgr., (2) Dresden 5 Rgr., etc.

Sommer-Fahrplan der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Table with columns: Station, Direction, Day, Time. Lists routes to Borna, Gonnwitz, etc. with departure and arrival times.

Tageskalender.

Stadttheater. Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind. Musik von E. M. von Weber. Personen: Herr Bachmann, Herr Witt, etc.

61. Königl. Landes-Lotterie. Morgen Montag den 19. Mai Ziehung von 1800 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken. Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11-12 U. Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Annoncen-Bureau von Heinrich Hübler, Johannsgasse Nr. 17. C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.



**L. A. Raumann's** photogr. Atelier Windmühlenstraße 48 empfiehlt  
Visitenkarten à Dgd. 2 Thlr.

**Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf-  
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—11 und  
Nachmittags von 4—8 Uhr Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit**

#### Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig nach

**Berlin:** \*3.50. — 8.45. — \*5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn:  
5.45. — 2.30.)

**Bernburg:** \*7. — 12.15. — 6.  
**Chemnitz:** 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). —  
6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — \*9. — 2.30. — 6.30.)

**Coburg etc.:** \*11.5. — 1.40. (bis Meiningen).  
**Dessau:** 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.

**Dresden:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10.  
**Eisenach etc.:** 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.

**Frankfurt a. M.:** 5. — \*11.5. — \*11.8. Abds. — (Wärl. Staats-  
bahn: \*5.15. Morgs. — 6.20. Abds.)

**Hof:** \*5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg)  
**Magdeburg:** \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Eilthen) — 10

**Meißen:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30.  
**Schwarzenberg:** 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.  
**Teich und Gera:** 5. — 1.40. — 7.5.

(Die mit \* bezeichneten sind Schnellzüge.)

### Steckbrief.

Wider den flüchtig gewordenen Kaufmann Franz Julius Graul,  
früher Inhaber eines Rohproducten- und Bankcommissionsgeschäfts  
hier, ist wegen Unterschlagung und bösslichen, bez. leichtsinnigen  
Bankerotts die Voruntersuchung eröffnet worden.

Es wird daher hiermit gebeten, Graul'n, dessen ungefähres  
Signalement unter ☉ beigefügt ist, im Betretungsfalle zu verhaf-  
ten und sodann wegen seiner Abholung schleunigst Nachricht anher  
gelangen zu lassen.

Königliches Bezirksgericht Leipzig, am 15. Mai 1862.

**Der Untersuchungs-Richter.**  
Obenaus, Act.

Alter: 26 Jahre; Statur: lang; Haare: dunkel, vorn ins Ge-  
sicht gestrichen; Augen: dunkel; Nase: proportionirt; Bart: rasirt;  
Gesicht: länglich von dunkler gesunder Farbe; übrigens hat Graul  
einen trügen Gang, ausdruckslose Gesichtszüge, sucht sich einen  
vornehmen Anschein zu geben und kleidet sich gern möglichst elegant.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem Dienstmädchen am 15. d. M.  
im Gedränge vor einer Schaubude auf dem Kopfplatze ein schwarz-  
ledernes Portemonnaie mit Stahlbügel und rothem Futter, worin  
sich vier einhälterige Cassenbilletts und 3 Mgr. befunden haben, mit-  
telst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten etwaige hierauf bezügliche Wahrnehmungen und  
schleunigst mitzutheilen.  
Leipzig, den 17. Mai 1862.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hermisdorf. Lauhn, Act.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Woche vom 27. vor. bis  
zum 4. dieses Monats aus einer Wohnung im Thomaskgäßchen  
allhier ein Schubkästchen, in welchem sich die sub ☉ nachverzeich-  
neten Gegenstände befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller zur Ermittlung  
des Gestohlenen und des Diebes dienenden Umstände.  
Leipzig, am 17. Mai 1862.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hermisdorf. Lauhn, Act.

Ein Paar ziemlich neue Herrenstiefeln, ein Paar figarirte dergl.,  
ein Paar schwarze Damen-Beugstiefeln, ein Paar defecte dergl.,  
drei Paar defecte dergl. mit Lederbesatz, ein Paar fast neue Damen-  
stiefeln von Leder, ein Paar getragene Gummischuhe, ein Paar  
defecte dergl., ein Paar lederne Herrenüberschube mit Schnepfer,  
ein Paar braune Filzschuhe, ein Paar neue Filzsohlen, ein kleines  
ledernes Reiseneccessaire, 1 Rasirspiegel, 2 Rasirmesser, 1 Spiegel  
und eine Pomadenboxe enthaltend, ein Kästchen mit schwarzen  
Samtblättchen verziert.

### Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untengesetzten  
Tages das Erlöschen der Firma: E. L. Pfäzner in Leipzig  
Fol. 1407. eingetragen worden.  
Leipzig, den 14. Mai 1862.

**Das Königliche Handelsgericht**  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Priber, Act.

### Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untengesetzten  
Tages das Erlöschen der Firma: E. A. Müller & Co. in Leipzig  
laut Anzeige vom 5. März u. 29. April 1862

Fol. 1408. und als neu eröffnet  
die Firma: E. A. Müller in Leipzig,  
Inhaber: Herr Carl August Müller daselbst  
Fol. 1409. eingetragen worden.  
Leipzig, den 14. Mai 1862.

**Das Königliche Handelsgericht**  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Priber.

Erbtheilungs halber soll das am Preussergäßchen  
hier unter Nr. 6 gelegene Hausgrundstück

### Freitags am 30. Mai 1862

Vormittags 11 Uhr

unter den in dem Termine bekannt zu machenden, je-  
doch auch vorher bei mir einzusehenden Bedingungen  
auf meiner Expedition, Petersstraße Nr. 2, 3. St.,  
notariell versteigert werden und bin ich auch von  
jetzt an zu gewünschter Auskunft bereit.

Adv. Rudolph Rothe,  
req. Notar.

### Auction

#### in Siebichenstein bei Halle a. S.

In der am 21. d. M. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr und folgende Tage im Saale des Herrn Hennig'schen  
Gasthauses zu Siebichenstein wegen Abreise einer Fa-  
milie stattfindenden Auction sehr guter Meubles, Betten und  
ungebrauchter seiner Tisch- und Bettwäsche kommt eine Glasstampe  
mit 2 großen Mörsern, Geräthschaften einer Glas- und Schmirgel-  
papierfabrik nebst großem Vorrath gestoßenes Glas mit vor.  
(Bestere Fabrikgegenstände und Vorräthe können  
auch vor dem Termine verkauft werden.)

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar und ger. Taxator.

### Große Pflanzen-Auction.

In der herrschaftlichen Gärtnerei zu Müdigsdorf bei Köhren  
(2 Stunden von Altenburg) sollen am 26. Mai a. c. sämtliche  
Warmhauspflanzen, worunter sich viele Palmen, als Cycas  
revoluta, eine große Latonia borbonica, verschiedene Phönix Cha-  
maerops etc., Orchideen, so wie div. andere Decorations-  
pflanzen befinden, und eine große Anzahl Kalthaus-  
pflanzen, als: Lorbeerbäume, Camellien etc., verschiedene  
Neuholländer, meistbietend verkauft werden.

In der gerichtlichen Auction im Bezirksgerichte  
kommen Montag den 19. d. M. früh 9 Uhr zur  
Versteigerung:

1 Eimer Malaga, 1 Eimer Pinell, 1/4 Eimer Rothwein und  
2 Eimer Weißwein (Niersteiner).

Bei Louis Pernitzsch, oberer Part 3, erschien soeben:

### Das Gefühlsleben.

Dargestellt aus praktischen Gesichtspuncten,  
nebst einer kritischen Einleitung von

Prof. Dr. Jos. W. Nahlowsky.

Eleg. broch. Preis 1 1/2 Thlr.

Das genannte Buch zeichnet sich besonders dadurch aus, daß es  
seinen höchst interessanten Gegenstand nicht allein mit wissenschaft-  
licher Gründlichkeit und Klarheit behandelt, sondern auch durch die  
vielfache Anziehung praktischer Beispiele aus den Werken klassischer  
Dichter — Goethe, Shakespeare u. a. — besonders anregend und  
verständlich ist. Es dürfte daher dasselbe nicht nur im Kreise der  
Gelehrten sich Anerkennung verschaffen, sondern vorzüglich auch für  
die Gebildeten des Volkes eine höchst willkommene Gabe sein.

### Freimaurerschrift.

Bekanntnisse und Denkwürdigkeiten eines alten  
Maurers. Aus dem Nachlasse eines 80 jährigen Mannes,  
dessen größte Lebenshälfte dem Forschen im Maurerthum gewid-  
met war. 316 Seiten Text nebst 30 Ceremonien-Abbildungen.  
Ladenpreis 2  $\text{fl}$ , — so lange der Vorrath reicht für  
nur 1  $\text{fl}$ .

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.



# Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Die

## Sechste ordentliche Generalversammlung

der unterzeichneten Anstalt findet

Sonntag den 21. Juni a. e.

Vormittags neun Uhr im hiesigen ~~Stadthaus~~ statt.

Das Versammlungslocal wird um 8 Uhr geöffnet und Punct 9 Uhr geschlossen werden.

- Tagesordnung:**
- Geschäftsbericht,
  - Vorlegung des Rechnungsabchlusses,
  - Bestimmung der Dividende des Rechnungsjahres 1861/62,
  - Wahl der Revisionscommission,
  - Wahl dreier Verwaltungsräthe,
  - Antrag des Verwaltungsraths auf Modification des §. 26 des Statuts.

Leipzig, 16. Mai 1862.

### Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

Mathy, vollziehender Director.

In neuen Vorräthen ist wieder eingetroffen:

### „Für kleine Hände.“

**75 kleine heitere Clavierstücke** nach Melodien der schönsten Opern und der volkstümlichsten Lieder und Tänze im leichtesten Style, progressiv mit **Fingersatz und ohne Octavenspannung** bearbeitet von **F. R. Burgmüller**. 1/2 Thlr.

Aus dem reichen Inhalt sei nur erwähnt z. B. Dessauer Marsch. — Cachucha. — Keine Ruh' bei Tag und Nacht. — Scherzo von Haydn. — Müllerlied. — Weihnachtslied. — Jagdstück. — Wo Muth und Kraft. — Tyrolienne. — Tafellied. — De tappere Landsoldat. — Gänsemarsch. — Pöhlhönken. — Stille Nacht. — Es war'n einmal drei Schneider. — Santa Lucia. — **Märsche, Polkas, Ländler, Galopps.** — Arien aus Don Juan, Zauberflöte, Entführung, Opferfest, weisse Dame etc.

**75 vollst. Clavierstücke für nur 15 Ngr.!!**  
Serig'sche Buchhandlung.

### Leihanstalt für musikalische Literatur, Buch- u. Musikalienhandlung von Alfred Dörffel

(Petersstraße im großen Reiter 2 Treppen).

#### Neu angekommen:

**Austin** (G.) Die Kunst der rednerischen und theatralischen Declamation. — **Grimeo** (A.) Dell' origine e della regole della musica. — **Seine** (S.) Buch der Lieder. — **Sohnstoc** (R.) Fest-Duvertüre (Partitur). — **Kade** (L. D.) Matthäus le Maître. — **Köchel** (L. v.) Chronol.-them. Verzeichniß sämtlicher Tonwerke W. A. Mozart's. — **Lorbac** (E. de) Richard Wagner à Paris. — **Meister** (R. S.) Das katholische deutsche Kirchenlied. — **Oettinger** (E. M.) Rossini (tomischer Roman). — **Moreau** (J. P.) Traité de l'Harmonie (1722). — **Schmitt** (F.) Große Gesangschule für Deutschland. — **Wettengel** (G. A.) Lehrbuch der Anfertigung aller Gattungen von Geigen etc. etc.

So eben erschienen und bei den Buchbindern im Rathhausdurchgang zu haben:

### Fahrpreise der sämtlichen Eisenbahnen

von Leipzig ab nebst neuestem Fahrplan.

Preis 2 Ngr., auf Pappe gezogen 3 Ngr.

### Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch beehre ich mich meinen werthen Kunden anzuzeigen, daß sich meine Werkstatt nicht mehr Grenzgasse Nr. 22 befindet, sondern **Leipziger Gasse Nr. 68**, neben Herrn Fleischermeister Freistadt, und bitte auch hier um das mir früher geschenkte Vertrauen. Hochachtungsvoll

C. Röber, Böttchermeister in Meudnitz.

### F. W. Rüdlich, Vergolder in Meudnitz,

Grenz- und Seitengassen-Ecke Nr. 22.

empfiehlt sich einem geschätzten Publicum zum Anfertigen von Spiegeln, Bilderrahmen und Gardinengestirnen, vergoldet oder holzartig lackirt u. s. w. in beliebigen Mustern; Grabgitter und Grabchriften werden vergoldet und lackirt. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände restaurirt bei reeller und pünktlicher Bedienung. **Bilder einzurahmen** empfehle ich die beliebten Politurleiste in **Braun und Gold**.

## Das Soolbad Salzungen

im Herzogthum S. Meiningen, Berrabahn-Station, 45 Minuten von Eisenach, zwischen dem südlichen Abhange des thüringer Waldes und dem Röhngebirge gelegen, eröffnet vom 18. Mai bis October, zeichnet sich durch reine belebende Luft, Reichthum an kräftiger Soole, durch das für Brustkranke eingerichtete Gradirhaus, in welchem gesättigte Soole abtrüffelt, so wie durch Billigkeit, insbesondere aber durch glänzende Curesultate (bei Scrophulose, Tuberculose, Blutarmuth, Nervenleiden, chronischem Catarrh, Plethora, Leber-, Nieren- und Gebärmutter-Krankheiten, Rheumatismus, Gicht, Syphilis) vortheilhaft aus. Die reizenden Umgebungen Salzungen, das an einem See mit Park-Anlagen umgebene comfortabel eingerichtete Curhaus, der vorherrschend gemüthliche Ton, so wie die Einfachheit des Babelbens, tragen viel zur Erholung und Erheiterung der Curgäste bei.

In medicinischen Angelegenheiten wird der Badearzt, Medicinalrath, Physicus Dr. Wagner, im Uebrigen, namentlich wegen Logisbestellung im Curhause oder in Privatwohnungen, die Unterzeichnete Auskunft erteilen und Aufträge entgegennehmen.

Salzungen im April 1862.

Die Bade-Direction.

### Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Meudnitz. Heute von 2—4 Uhr im Münchner Hof.

**Künstliche Zähne** jeder Art u. dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller**, Arzt, Paulturm.

**Künstl. Zähne** werden nach den neuesten Methoden eingef., dergl. Repar. gef. **A. Meyer**, Zahnarzt, Thomaskirchh. 16.

**Meubles** werden in und außer dem Hause billig und schön aufpolirt, reparirt und lackirt.

Adressen beliebe man Ritterstraße Nr. 27 im Cigarrengeschäft oder lange Straße Nr. 9 beim Hausmann niederzulegen.

## Anzeige.

Hiermit bringen wir unsere seit einem Jahre bestehende **große Fabrik** von

### Mikroskopischen Photographien

zur Empfehlung, und bitten, uns mit gefälligen Aufträgen zu beehren, deren sorgfältigste Ausführung zu den billigsten Preisen wir zusichern.

### Gengenbach & Cherruet

in Pforzheim.

**Engl. Odomine** gegen Zahnschmerz,  
**Lauer's Heil- und Wundpflaster** 1 Schachtel 2 N,  
**Lentner's Hühneraugenpflaster** ein Stück 1 N,  
12 Stück 10 N. **Salomonis-Apotheke.**

### Die beliebte Pfeffermünz-Morselle

aus der Fabrik des Herrn H. W. Oppenrieder verkauft in Leipzig **Gustav Hess** im Parterre.

☞ Eine Partie Herrenhemden, so wie verschiedene andere Leinwandwaren sollen, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen **ausverkauft** werden im Gewölbe kleine Fleischer-gasse Nr. 8 bei **Louis August Heldstock** aus **Bielefeld**.



In 5. Classe 61. Lotterie erhielt meine Collection bis zum heutigen 11. Ziehungstage

# 40,000 Thlr. auf No. 68978.

**5000 Thlr. auf Nr. 65317,**

**1000 - " " 39669,**

**1000 - " " 66594,**

**1000 - " " 68969,**

**1000 - " " 68982,**

so wie mehrere zu 400 Thlr., 200 Thlr. etc.  
Leipzig, den 17. Mai 1862.

**Gustav Ritter,**  
Petersstraße Nr. 24.

## Etablissements-Anzeige.

Dem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich mich am hiesigen Platz als **Glaser** etablirt habe, und empfehle ich mich als solcher mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung entsprechend billiger Preise, reeller und schneller Bedienung.

**August Winkler,**

Moritzstraße Nr. 4 (S. S. Fischer's Sutfabrik).

## Insel Buen Retiro.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ganz ergebene Anzeige, daß ich das **Sondel-Geschäft** der Mad. Köhler käuflich an mich gebracht habe und zur Benutzung desselben freundlich einlade. Sämmtliche Kähne sind restaurirt. Ich werde mich bestreben, durch freundliche Bedienung, strenge Ordnung und größtmöglichste Aufsicht mir das Vertrauen der mich beehrenden Fahrgäste zu erwerben und zu erhalten.

Leipzig, 15. Mai 1862.

L. F. März, Fischermeister.

# Grabmonumente,

Kreuze und Platten von **Marmor, Granit** und **Sandstein** mit den geschmackvollsten Inschriften sind in großer Auswahl vorrätzig und werden prompt und billigt gefertigt bei

**G. A. Ehmig,**

Georgenstraße am Schützenhaus.

## Zur Gesundheits- und Krankenpflege.

**Bruchbandagen** für alle vorkommende Unterleibsbrüche beider Geschlechter, in engsten Kleidern ungesehen zu tragen.

**Reiseclysoirs**, bequemste kleine Apparate zur Selbstbedienung bei Lavements und Genitalinjectionen.

**Urinos** für Dampfswagenreisende etc. etc.

**Harnrecepten** gegen krankhafte Urinentleerungen.

**Suspensorien** zum Reiten, gegen Wundlaufen etc.

**Wundspritzen**, Ohren-, Nasen-, Augen- und Klystierspritzen.

**Repositorien** gegen Hämorrhoidalknoten und Mastdarmvorfall.

**Hysterophore** gegen Gebärmuttervorfall etc. etc.

**Bandagen** zu demselben Zweck, in Fällen organischer Veränderungen und Dammdefecten, bei welchen interne Applicationen ungenügend.

Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich vorrätzig und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billigsten, auch den Armen zugängigen Preisen.

**Joh. Reichel,** Mechanikus und Bandagist,

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,

Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.

**Leibbinden** zur Unterstützung und Erleichterung in Schwangerschaft, dergleichen für Hängeleib, Nabelbrüche etc.

**Luft- und Wasserkissen** zur schnellen Heilung und Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung etc. in Folge langen Krankenlagers.

**Unterschleber** (Stechbecken) von Metall mit Polster, wie desgl. elastische für Bettlägerige, desgl. Uringläser, Reservoirs etc.

**Compressionsstrümpfe** von Gummi gegen varicöse Blutadergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden und Geschwülste der Füße.

**Hörrohre** für Schwerhörige.

**Bade-Bruchbandagen** für Erwachsene und Kinder, im kalten und warmen Bade zu gebrauchen.

## Die Ofen- und Eisen-Kurzwaaren-Handlung

von **A. Hoffmann** in Leipzig, Hotel Stadt Dresden,

empfiehlt den Herren Bau-Unternehmern und Handwerkern ihr gut sortirtes Lager zu billigen und festen Preisen.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 138.]

18. Mai 1862.

## Der Frauenhülfen-Verein

hält den Wäsch-Verkauf: Augustusplatz neben dem Café français, und empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von Strümpfen, Socken, Ueberzügen etc.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein **Magazin eleganter Herren-Anzüge und Schlafrocke** von der alten Waage nach dem **Bühnen-Gewölbe Nr. 1, Markt- und Grimma'sche Straßen-Ecke**

verlegt habe und verkaufe wie früher in reicher geschmackvoller Auswahl

1000 elegante Sommer-Jaquets von 1 Thlr. an,  
500 Satin-, Schlyman- und Buckskin-Röcke 3 Thlr.,  
500 Promenaden-, Garten- und Hausrocke 1/4 Thlr.,  
300 feine Tuch-Oberröcke und Fracks 6 Thlr.,  
1000 elegante Sommer-Beinkleider und Westen 1 Thlr.,  
200 Anzüge von Rock, Hose und Weste 2 Thlr. 15 Ngr.,  
200 deutsche Schützen-Joppen 1 1/4, 2 und 3 Thlr.,  
300 doppelt wattirte Schlafrocke 1 1/2 Thlr.,  
200 prächt. Sommer- u. Herbstüberzieher zu sabelhaft billigen Preisen.

**Adolph Behrens** aus Berlin, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen.  
Bühnen-Gewölbe No. 1, Markt- und Grimma'sche Straßen-Ecke.



In neuesten Façons:

**Feine Seidenhüte à 1 1/2 Thlr., extrasell à 2 1/2 Thlr.**

**Haugks** Hutfabrik am Rosenthal (en gros & en détail).

**Magazin** Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage (nur détail).

**21, 21, 21 Grimma'sche Straße 21, 21, 21**

im Gewölbe der Coiffeur Herren Gebr. Ribsam,

sollen Vormittags von 8 bis 12 Uhr neue vorjährige aber höchst elegante Herrenkleidungsstücke von französischen und deutschen Stoffen für jetzige Saison so spottbillig ausverkauft werden, „daß auf jedes Gebot reflectirt wird“. So billig einzukaufen kommt nicht wieder vor; deshalb achten Sie genau auf „Nr. 21“ und eilen, ehe es zu spät sein dürfte, nach

**21, 21, 21 Grimma'sche Strasse 21, 21, 21.**



**J. C. Full** aus Weimar,  
**Neumarkt Nr. 8,**

empfehlen sein Lager von allen Sorten neuen Bettfedern, Flaum- und Schwannensfedern en gros wie en détail. Neue fertige Federbetten, Kopfkissen- und Sprungfedermatratzen in sehr großer Auswahl, ein feines Gebett in roth mit guten Federn gefüllt zu sehr billigen Preisen (wird jedem Käufer geöffnet), schöne Auswahl gemähter Bettstoffe, welche bloß gefüllt zu werden brauchen.

Da ich selbst zum Einkaufe die Federmeße in Ungarn und Böhmen bereise, so kann ich jeden meiner Abnehmer nach Wunsch billig und reell bedienen; bei Abnahme von 50 Pfund werden Engros-Preise berechnet. Wiederverkäufern werden die billigsten Preise notirt.

Neumarkt Nr. 8 — Petersstraße Nr. 41.

**Musterkoffer,**

Reise- und Handkoffer, Jagdtaschen, Bahn- und Geldtaschen, Ohrbeutel, Reise-Etui's aller Sorten, Photographie-Albuns in großer Auswahl, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Wechseltaschen, Ledertaschen für Damen, Summelschube, Hosenträger, Glacehandschuhe empfiehlt billigt in schönster Auswahl

**Joh. Aug. Heber.**

Während der Messe **Umtmanns Hof, Reichsstr. 6.**





Das von den größten Ärzten Frankreichs und Englands empfohlene

## Eau de Lis

(1 ganzes Flacon 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ , ein halbes Flacon 20  $\text{fl}$ ), ist allein als das einzige Schönheitsmittel von allen Damen, die es gebraucht haben, anerkannt und wird dafür garantirt, daß es Sonnenbrand, Sommersprossen, Rötthe, Finnen, gelbe Haut, Leberflecke, Vockenflecke, so wie alle Hautunreinigkeiten sicher entfernt, Gesicht, Hals, Schultern, Arme, Hände sofort blendend weiß, weich und zart macht, und erfrischend, verjüngend auf dieselben wirkt, was bei keinem andern Mittel der Fall ist.

Das Eau de Lis ist nur allein echt zu haben bei  
**Theodor Pätzmann,** Niederlage:  
 Reichstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

**Das grösste Lager**  
 von **Nouveautés**  
 in **Herren-Strohhüten**  
**Haugks Hutfabrik am Rosenthal**  
 (En gros & détail-Verkauf)  
 Magazin Grimma'sche Str. Nr. 12, 1. Et.  
 (nur Détail-Verkauf.)

## Pianoforte-Fabrik

von  
**Alexander Bretschneider,**  
 bayerische Straße Nr. 19,

empfehlte eine Auswahl schöner Flügel und tafelförmiger Pianofortes eigener Fabrik, wie auch einige schöne Wiener Flügel und französische Pianinos.

Die neu erfundene  
**Patentirte Gabel- und Messerputz-Maschine**  
 von **E. Claus**  
 steht zur gefälligen Ansicht bei Herrn

**Theodor Pätzmann,**  
 Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.  
 Diese Maschine hat sich in ihrer Anwendung vorzüglich bewährt, worüber Zeugnisse im Original von Hoteliers, Restaurants u. vorliegen. Die erste in Leipzig in Thätigkeit befindliche Maschine ist im Besitz des Herrn E. F. Schatz, Ritterstraße, Universitätskeller.

**Markt, neue Reihe**  
 bei  
**E.M. Austrich**  
 aus Berlin

sollen neusilberne Eß-, Thee- und Vorlege-Löffel, die in der Fabrication etwas gelitten, Ledertaschen, Taschenmesser und Scheeren, eine große Partie Stereoskopbilder und Apparate so wie Lederwaaren und Gummibälle unterm Fabrikpreise verkauft werden. — Gleichzeitig werden die rühmlichst bekannten **Army- und Model-Razors**, welche nie geschliffen zu werden brauchen, empfohlen.

**E. M. Austrich** aus Berlin,  
 Markt, neue Reihe.

Das **Putzgeschäft** **Remarkt Nr. 10, 2. Etage** empfiehlt sich mit einer Auswahl geschmackvoller billiger **Seiden- und garnirter Strohhüte**; auch wird auf Bestellung gearbeitet und modernisirt.

# 40 Petersstr.

## parterre,

sonst  
**Petersstraße Nr. 7,**

sollen und müssen die Restbestände von **Mäntel-, Rock- und Hosenstoffen** schleunigst ausverkauft werden, daher ich **spottbillige** Preise mache, als:

- 10/4 breite **Biqués**, echt waschbar  
 die lange Elle 5  $\text{fl}$ ,
- 10/4 breite **halbwollene Sommerstoffe**  
 die lange Elle 10  $\text{fl}$ ,
- 10/4 breite **Halbtuche** in allen Farben  
 die lange Elle 15  $\text{fl}$ ,

überhaupt alle Stoffe zu **enorm** billigen Preisen

**40 Petersstrasse 40 parterre.**

**Carl Heidsieck** aus Bielefeld,  
 Fabrikant von **Leinwand** und  
 fertiger **Wäsche**,

empfehlte seine **Leinwand** in jeder Breite, **Tischzeuge** in **Drell** und **Damast** jeder Größe, **Handtücher**, **Kaffe-** und **Thee-Servietten**, **Taschentücher** in **Leinen** u. **Batist**, **Herren-** und **Damen-Senden** neueste Façons, welche auch nach jedem Muster unter Garantie des Gutstehens rasch gefertigt werden.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden **Nesterleinen**, **Senden-Einsätze** und **Nester-Senden** verkauft.

Für reine **Leinen** wird garantirt.  
 Stand: **kleine Fleischergasse 21.**

## Für Damen



empfehle ich diese Messe mein Lager von **Corsetts** neuester Façon, vorzüglich gut sitzend, elastische **Corsetts** und **Leibbinden** für Damen in andern Umständen, nach ärztlicher Verordnung angefertigt, welche sehr zu empfehlen sind, **Corsetts** mit **Rechanil**, **Morgen-Corsetts** und **Corsetts** zum **Nähren**; ferner empfehle ich mein Lager von **Roshaar-Röcken** mit **Seide** und andern Stoffen, **Noiré-Röcke**, **Steppröcke** und **Stahlröcke**.

**G. Lotner,**

Fabrikant aus Berlin.

Stand: **Thomasgässchen 3, erste Etage.**



**Marc Bloch,**

Uhrenfabrikant u. **Furnitürenhändler**  
 aus **Chaux de Fonds**  
 (Schweiz).

Um eine **Sendung** **Cylinder-** und **Ancre-Uhren**, die mir gestern ankam, vor meiner Abreise abzugeben, werde **noch billiger** als bis dahin ver-

laufen.

**Halle'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.**

**Die Kork-Pfropfen-Fabrik**  
 von **H. M. Stutzbach**, **Georgenstraße Nr. 17**,  
 empfiehlt **Pfropfen**, große, mittel und kleine 1000 Stück 20  $\text{fl}$   
 (als Zugabe),  
**Wein-** und **Bier-Pfropfen** in allen Größen und  
**Zapfen-Pfropfen** für **Brauereien** von 2 und 3  $\text{fl}$  pr. Mille.

## Pathenbriefe

empfehlte in großer Auswahl billigt  
**Gustav Roessiger**, **Auerbachs Hof**, **Gewölbe 16.**



# Englische Strohhüte

neuester Façon und sehr leicht und fein empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianus.**

Das Lager weißer Schweizer und sächsischer Waaren

von  
**Gebrüder Hechinger jun. aus Berlin**

befindet sich  
**Reichsstrasse Nr. 1.**

Wir empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Gardinen brochirt und gestickt in Tüll und Guipure; ferner als besonders preiswürdig: Negligéstoffe in Satin, Dimity, Piqué; Bettdecken in Piqué und Damast; Mulls, Mousseline, Cambries so wie das Neueste in  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{10}{4}$  breiten Rouleaux-Stoffen.

**Louis Hirschfeld aus Magdeburg,**

jetzt Brühl Nr. 37 parterre,

verkauft von Mittwoch den 14. d. M. ab, um theure Rückfracht zu ersparen, sämtliche Restbestände seines Engros-Lagers, bestehend in Tuchen, Buckskins, neuesten Mäntel- u. Kleiderstoffen, so wie wollenen Chales u. Tüchern, Westenstoffen zc. zc., auch en detail zu und theilweise unter Fabrikpreisen.

Brühl Nr. 37.

Obliger.

NB. Jeden Sonnabend hält das Geschäft geschlossen

**Pariser Neuheiten im Kurzwaarenfache**

für Damen und Herren in grosser Auswahl.

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**J. Fr. Schaller aus Fürth,**

früher Ullmann & Rosenthal,

In Spegeln, Stahlfedern, Stereoskopen und Nürnberger Kurzwaaren,

**10 am Markt, 10. Budenreihe.**

**Schöne Pariser Nußbaum Schlichte und Maser-Journiere**

sind billig zu verkaufen  
im Städtischen Lagerhof Nr. 2 von J. G. Schaefer aus Mainz.

**Billige Mahagoni- und Nußbaum-Garnituren mit Plüsch,**  
**Billige Mahagoni- und Nußbaum-Meublements,**  
**Billige Spiegel aller Art empfiehlt F. A. Berger, Petersstr. 42.**

**Herren-Hüte**

von Laville Petit & Crespin in Paris, feinsten Qualität und besonders leicht, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ferner

**Sommer-Hüte und Mützen**

neuester Façon in Seide, Filz, Buckskin, Stroh etc. empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Anton Lindemann,**  
**Juwelier und Goldarbeiter,**  
**Neumarkt Nr. 36,**

empfehlte sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht.

Eine Partie schöne seidene Kleiderstoffe werden, um damit aufzuräumen, die Robe von 20 Ellen zu 8, 9, 10, 11—15  $\text{fl}$  verkauft

**Grimma'sche Straße 24, 2. Etage.**

**O. Schüpphaus aus Cresfeld.**

**Preisende Messingkreisel mit Bajazzo's,**

etwas Elegantes und Neues, empfiehlt in Duzenden und einzeln  
**G. Schneider, Schulgasse Nr. 14.**

**H. Rudloff**

in

**Leipzig, Nicolaistrasse 16,**

empfehlte sein assortirtes Lager Herren-Stiefelletten und Schuhe in lackirtem und andern Leder modernster Façon und solider Arbeit.

**Tuffsteine.**

Zur Einfassung von Gartenbeeten, künstlichen Felsen, Grotten zc. empfing ich wieder eine Sendung Tuffsteine in ganz vorzüglicher Qualität u. empfehle solche zum Preise von 20  $\text{fl}$  bis 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  pro Ctr.  
**Fr. E. Keferstern, Berliner Straße Nr. 12.**

**(Neu). Tuffsteine en miniature (Neu).**

als elegante Zimmerzierde, mit oder ohne Pflanzen besetzt, empfehle ich in reicher Auswahl zu diversen Preisen. Einige Exemplare davon stehen im Gewölbe der Herren Martin & Mosenthin, Reichsstrasse Nr. 3 zur gefälligen Ansicht.

**Fr. E. Keferstern, Berliner Straße Nr. 12.**

Der Ausverkauf des Engros-Lagers von Strümpfen im Detail zum Engros-Preise findet nur noch bis Montag statt, von  $\frac{1}{4}$  Dbd. ab à  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
**Nicolaistrasse Nr. 9, Stadt London.**

**Neue Spielwaarenmuster**

sollen billig verkauft werden Schulgasse 14. **G. Schneider.**



Metall-Schreibfedern-Fabrikant  
Jules Le Clerc aus Berlin



Metall-Schreibfedern-Fabrikant  
Jules Le Clerc aus Berlin

**Noch bis Ende**  
**gegenwärtiger Messe**  
**en gros et en detail!**

**Grosses assortirtes Fabrik-Lager**  
**patentirter**  
**Metallschreibfedern,**

welche in allen bis zur grössten Vollkommenheit erfundenen  
Sorten Nichts zu wünschen übrig lassen, zu den niedrigsten  
Fabrikpreisen.

Darunter für jede Hand und alle Papiere

Albions-, Emanuel-, Kronen-, Kupfer-, Cavour-, Ga-  
ribaldi-, Philadelphia-, Patent-, Zollvereins-, Schiller-,  
Humboldt-, Regulateur-, Bank-, Cement-, Jules Le Clerc's  
extrafeine, Bensons-, Perry & Co., Zink- und Kupfer-  
federn.



**Probeschachteln** mit 42 verschiedenen Sorten von Federn  
werden à Stück 5 Ngr. abgegeben.



**Federhalter**

In gleichfalls erdenklichster Auswahl  
**für leichte und schwere Hände**  
zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

**Jules Le Clerc**

**aus Berlin,**  
**Schlossplatz No. 11.**

**Auerbachs Hof Gewölbe 46,**  
**Eingang vom Neumarkt.**

Stahlfedern Fabrik von Jules Le Clerc  
LONDON & BERLIN

Stahlfedern Fabrik von Jules Le Clerc  
LONDON & BERLIN





**Converte**

aus feinem Belin-Postpapier weiß, blau, gelb und grau z.  
pr. 1000 Stück 3 $\frac{1}{4}$ " hoch, 6 $\frac{1}{2}$ " lang 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{3}{4}$ , 2 $\frac{1}{4}$ ,  
= 3 $\frac{3}{4}$ " = 6 $\frac{1}{4}$ " = 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{3}{4}$ , 1 $\frac{5}{8}$ , 2 $\frac{1}{8}$  =  
sowie ca. 30 verschiedene Größen zu billigen Preisen bei  
**Th. Stecklenberg**, Petersstraße 1, 1. Etage.

**Pariser flüssigen Leim**

von Herrn Eduard Gaydin in Paris empfiehlt in Originalflaschen  
à 4 u. 8  $\frac{1}{2}$  **Max Lobe**, Petersstraße 42.

**Runde Gummiämme à 3 Mgr.**

empfehlen **Max Lobe**, Petersstraße 42.

**Musverkauf in feinen Blumen**

zu sehr herabgesetzten Preisen Markt, 3. Budenreihe.

**Firniss, Lacke und Oelfarben**

eigener Fabrik empfiehlt billigst  
**Heinrich Dletz**, Sternwartenstr. 23, 1 Tr.

**Polster-Werg**

in mehreren Sorten von 2 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{3}{4}$ —3  $\frac{1}{2}$  pro Ctr. gegen Nach-  
nahme franco pr. Bahn empfiehlt  
**Theodor Uhlig** in Dresden.

**Bayer. Kern-Zalg-Seife**

das Pfd. 45  $\frac{1}{2}$ , bei 5 Pfd. à 40  $\frac{1}{2}$ , gelbe und braune Parz-  
seife à Pfd. 30  $\frac{1}{2}$ , beste kräft. Soda à Pfd. 12  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße 7.

**Ein Haus in der Weststraße gelegen**

ist unter besonders günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen  
beauftragt **Herr Moritz Degen**, Markt Nr. 6.

In der schönsten Gegend von Raumburg a/S. ist sofort  
ein Haus mit Garten zu verkaufen oder zu vermieten.

Näheres hierüber vor dem Michaels-Thore bei Herrn Rentier  
Freund daselbst.

Ein gut gepflegter Garten mit vielen Obstbäumen,  
großem gemauerten Haus und Brunnen ist zu verkaufen, nach  
Bedürfnis auch zu verpachten. — Näheres bei Herrn Kaufmann  
Moritz Raumann am Rosplatz.

**Pianoforte**

von ausgezeichnetem Ton und gefälliger Spielart stehen zu ver-  
kaufen bei **G. Löbner**, Grimma'sche Straße 5.

**Tafelförmige Pianoforte**

neuester und dauerhafter Bauart, so wie in allen Hinsichten gewiß  
zu empfehlen, stehen zu billigen Preisen zu verkaufen  
Alexanderstraße Nr. 1 bei **Georg Müller**.

Ein noch wenig gebrauchtes Tafel-Pianoforte neuester Bau-  
art, ausgezeichnet im Ton, steht billig zu verkaufen bei  
**W. Förster**, Weststraße Nr. 17a.

Ein Pianoforte, gut gebaut und schön im Ton, steht preis-  
würdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Ein gebrauchter gut gehaltener Flügel ist billig zu verkaufen  
große Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

**Ein Mikroskop,**

völlig neu und ungebraucht, vorzüglich gearbeitet und makellos,  
ist zu angemessenem Preise sofort wieder zu verkaufen. Der An-  
kaufspreis war circa 30 Thaler.  
Näheres bei **Herrn Bieweg**.

Ein N. photogr. Apparat, 19 Linien Durchmesser, nebst einer  
Partie Chemikalien-Flaschen, ist zu verkaufen Webergasse 12, 1 Tr.

Verschiedene Zeitungen können nach Erscheinen einer neuen Nummer  
abgegeben werden im Café sansousi, Brühl, neue Georgenhalle.

Secrétaires, Chiffonnières, Commodes, Tische von Mahagoni u.  
Kirschbaum von trockenem Holze unter Garantie billig zu verkaufen  
Neukirchhof bei Nr. 41, Firma: **Herrn Schellhorn**, Tischler-  
meister aus Eilenburg.

Zu verkaufen 1 Commode mit Glaschrank, 1 große Wäsch-  
platte u. 1 K., 1 Commode, 11. Schüsselbret Burgstr. 8, 2. Hof 2 Tr.

**Meubles in Mahagoni und Nußbaumholz**

in großer Auswahl, auch gute Polstermeubles, Betten mit  
Federunterlagen sollen wegen Aufgabe des Geschäfts billigst  
verkauft werden im Meublemagazin Raumdörfchen Nr. 5.

**A. Truthe.**

Zu verkaufen ist 1 runder Tisch, 1 zweithür. Küchenschrank,  
1 großes Brühfaß und 1 Kiste zum Verschließen, billig,  
Schützenstraße Nr. 9, Hof parterre links.

Eine Nähmaschine mit Nadelwerk größter Construction  
im geregeltesten Gange ist zu sehr annehmbaren Bedingungen zu  
verkaufen große Fleischergasse, Stadt Gotha, bei  
**Irmscher**, Tapezierer.

**Billard-Bälle.**

3 Satz Karolin-Bälle sind zu verkaufen Brühl 47 part. rechts.

**Ein Papageibauer**

von Messing, noch sehr gut, ist billig zu verkaufen  
lange Straße Nr. 23.

**Leere Kisten**

sind zu verkaufen Markt 11. Reihe  
bei **J. A. Endler**.

**15—20 Str. Borsten-Wolle**

liegt wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen beim Bürsten-  
machermeister **J. Mühlhölzel** in Sachsen-Altenburg,  
Leichplan Nr. 642.

**Ein starker Ziehbund**

ist billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 17.

Ein glatter schwarzer Hund mit weißer Brust, Affen-  
pinscher-Race, gut abgerichtet, ist zu verkaufen  
Katharinenstraße Nr. 16, 2r Hof 1 Treppe.

**Gut gelernte Simpel**

sind zu verkaufen Schloßgasse Nr. 5 in der Schuhmacherherberge.

**Französische****Gold- und Silberfische**

sowie kleine Schildkröten ist wieder ein großer Transport einge-  
troffen und empfehle ich solche an Wiederverkäufer zu den billigsten  
Preisen Barfußgäßchen Nr. 10, **Moritz Richters Wwe.**

Guter Mauerstrand ist wegzufahren à Fuder 5  $\frac{1}{2}$   
Neu-Neudnitz, Thonberg Nr. 4.

**Feine Ambalema-Cigarren**

25 St. 6  $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , mit Cuba 8  $\frac{1}{2}$  (Ausstoß 5  $\frac{1}{2}$ ), Hav.  
Londres 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , la Perla 10  $\frac{1}{2}$ , Jara-Havanna 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Tip-  
Top 15  $\frac{1}{2}$ , Manilla 10  $\frac{1}{2}$ , Trabucillos 7 $\frac{1}{2}$ —15  $\frac{1}{2}$ , feine Pfäl-  
zer 3, 3 $\frac{1}{2}$ , 4  $\frac{1}{2}$ , Kentucky 5  $\frac{1}{2}$ , importirte Havanna 25  $\frac{1}{2}$   
bis 40  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße 7.

**C. R. Kässmodel****CONDITOR.**

und

**Chocoladen-Fabrikant**

von hier

empfehlen seine feinen künstlichen englischen

**Frucht-Bonbons****FABRIK BARFUSSMUEHLE**

Messezeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Budenreihe.

**Dampf-Kaffee**

pr. 11, 12, 13, 14 und 15  $\frac{1}{2}$  empfiehlt in sehr guter Qualität  
**Jul. Rinneberg**, Petersstraße Nr. 41.



**Nr. 37, Brühl Nr. 37 parterre.**  
**Delicate Dessert-Anchovis**  
 fra Christiania **directe Sendung**

werden unter Garantie der Echtheit in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Fäßchen verkauft und bei Abnahme von 10 Fäßchen 5% Rabatt vergütet.

**Brühl Nr. 37 parterre.**

**Aus dem Königl. C. Kuffenhaus in Dresden**

empfehlen ein ausgewähltes Lager der besten und vollkommen flaschenreifen Naturweine in ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Eimerfässern, so wie auch in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen.

**F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.**

**Maitrank**

empfehlen **Waldmeister-Extract**  
**Moritz Stierba, Gerberstraße Nr. 3.**

**Mai-Wein-Extract**

von **Franz Jos. Daniels** in **Cöln** empfiehlt in vorzüglicher Qualität **Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

**Milchverkauf.**

Täglich zweimal warm, früh und Abends  
 Schützenstraße Nr. 10.

Das Milchgeschäft Carlstraße Nr. 9 empfiehlt täglich zwei Mal warme Milch so wie gute Weisenselder Kartoffeln. **G. A. Schneider.**

**Bäckerei = Kauf = oder Pacht = Gesuch.**

Eine schwunghafte Bäckerei in Leipzig oder nächster Umgebung oder ein dazu passendes Hausgrundstück oder hinlängliches Parterre-local an einer Lage wird von einem zahlungsfähigen Mann sofort zu kaufen oder pachten gesucht.

Adressen wolle man gefälligst unter D. H. # 20. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Ein- und Verkauf**  
 von  
**Juwelen, Gold u. Silber,**  
**Uhren, Münzen, Fresen etc.**  
 bei  
**C. Ferdin. Schultze,**  
 Brühl Nr. 25, Stadt Cöln, im Gewölbe.



**! Die möglichst höchsten Preise!**

für gut gehaltene **Kleider, Federbetten, Matragen, Wäsche, Uhren** und jeder Art werthvolle Sachen zahlt fortwährend  
**R. Fries, Reichstraße 51, 1. Etage.**

**Meubles, Federbetten, Kleider,**

**Uhren** jeder Art, überhaupt alles Werthvolle wird zu kaufen gesucht und reelle Preise bezahlt **Brühl II im Gewölbe.**

Zu kaufen gesucht wird ein **Barren.** Adressen sind unter H. H. No. 13 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ziegelbrack.**

Gesucht werden billig ca. 30 Fuder zur **Wegauffüllung.**  
 Näheres beim **Hausmann Querstraße Nr. 32.**

Gesucht werden **1500 Thlr.** gegen gute Hypothek.  
 Adv. **Max Rose, Hainstraße Nr. 3.**

**30,000 Thlr., 25,000 Thlr. u. 10,000 Thlr.**

Stiftungsgelder sind ungetheilt oder in Summen von wenigstens 3000<sup>2/3</sup> gegen mündelsichere Hypothek vorzugsweise an Landgrundstücken zu 4% Zinsen auszuleihen durch  
 Adv. **Carl Hermann Simon.**

Auszuleihen sind **1000 Thlr.** gegen sichere Hypothek.  
 Adv. **Max Rose, Hainstraße Nr. 3.**

**Für Gesang-Freunde.**

Ein **Gesangverein** — Männer-Quartett —, welcher größtentheils aus jungen Kaufleuten besteht, wünscht zu Verstärkung noch einige Mitglieder aufzunehmen. Vorzüglich werden erste Tenoristen und zweite Bassisten gewünscht und geehrte Reflectanten gebeten ihre werthen Adressen unter G. V. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Heiraths = Gesuch.**

Eine junge Bürgers = Witwe, jetzt anwesend zur Messe, ohne Kinder, im Besitz von 4000  $\mathfrak{R}$ , wünscht sich in Leipzig mit einem Wittwer von 40—46 Jahren mit etwas Vermögen zu verheirathen. Verschwiegenheit wird erbeten und zugesichert. — Offerten unter A. Sch. # 27. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein angehender **Rechtscandidat** findet bei mir sofort gegen Honorar Beschäftigung.  
 Adv. **Wilh. Sarnisch**  
 in Chemnitz.

**Reisender = Gesuch.**

Für ein Kurz- und Portefeuillewaaren-Geschäft wird ein routinirter Reisender gesucht, der bereits längere Zeit für ein gleiches Geschäft thätig war. Nur diejenigen Anfragen werden berücksichtigt, welche über obige Anforderungen genügenden Nachweis liefern. Näheres unter Chiffre A. G. franco poste restante Leipzig.

Für eine Brauerei wird ein **Buchhalter** gewünscht, der unter Beibringung von Zeugnissen sofort antreten kann.  
 Adressen unter Chiffre B. H. franco Cöthen.

Gesucht wird ein **Oekonomieverwalter, ein Hofmeister** und eine **Wirthschafterin** mit guten Attesten.  
 Zu melden **Brühl Nr. 15, 3 Treppen.**

Ein tüchtiger **Justirer** kann sofort placirt werden in der Schriftgießerei von **Trowitzsch & Sohn** in Berlin.

Ein perfecter **Schönfärber, und zwar nur ein solcher,** findet dauernde und gute Stellung. Antritt in ca. 1 Monat. — Offerten und Zeugnisse an das **Insertions-Comptoir** von **Fr. Bartholomäus** (Exped. der „Thlr. Zeitg.“) in **Erfurt** franco.

**Für Gaschlosser.**

In der Gasanstalt zu **Zwidau** findet ein accurat arbeitender **Gaschlosser** dauernde Beschäftigung.

Nur selbstgeschriebene Anwerbungen unter Beifügung guter Zeugnisse werden bis zum 31. Mai erwartet.

**Ein Schlosser oder Zeugschmied,**

welcher den **Brückenwaagenbau** vollständig kennt, findet sofort in **Accord** dauernde und lohnende Beschäftigung. Bewerber wollen sich **Sonntag** den 18. d. s. Mittags zwischen 12—2 Uhr melden im **Gasthaus „zum grünen Baum“**, **Rosplatz**, bei **Herrn Reimann.**

**Ein Glasergeselle,**

der geübt ist im **Glaschneiden**, findet dauernde Beschäftigung bei **F. W. Mittentzwey.**

Ein junger Mensch, welcher geneigt ist **Schriftsetzer** zu werden und die nöthigen **Schulkenntnisse** dazu besitzt, kann als **Lehrling** eintreten bei **Ferber & Cendel, Rosplatz Nr. 12.**

Ein **Bursche**, welcher Lust hat **Bergolder** zu werden, kann in die Lehre treten bei **F. C. Süßschke, Bergolder, Gerichtsweg 7.**

**Hofmeister = Gesuch.**

Auf dem Rittergute **Leuditz** bei **Dürrenberg** wird zu **Johannis** ein **Hofmeister** gesucht. Derselbe muß in gesetzten Jahren und wo möglich unverheirathet sein, gut säen, so wie der **Feld- und Hofwirthschaft** vorstehen können.

Gesucht wird ein **gewandter Bursche** zur **Bedienung** der **Bäder** in **hiesiger Konnenmühle.**



## Ein junger Mann

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann im Alter von 16—24 Jahren als Markthelfer, und wollen sich nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, melden bei **Albert Beyer**, Frankfurter Straße.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche. Näheres im grünen Baum am Hofplatz.

**Gesucht** wird ein Bursche nach auswärts, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist. Zu melden Hainstraße Nr. 2 bei H. G. Keil.

**Gesucht** wird sofort ein kräftiger Bursche im „Blauen Hecht“.

**Gesucht** wird sogleich ein Hausbursche von 14—16 Jahren. Zu erfragen in der Wächterbude auf dem Königsplatz.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche zum Zeitungstragen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe.

**On cherche pour la campagne une dame** suisse ou allemande qui parle parfaitement la langue française. S'adresser au Bureau de cette feuille sous le Chiffre **B. B. M.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni eine Erzieherin (Gouvernante) für Kinder von 4—9 Jahren. Solche, die schon längere Zeit diese Stelle bekleidet haben, mögen sich mit ihren Zeugnissen melden Centralstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Junge Mädchen können das Schneidern gründlich und unentgeltlich erlernen Weststraße Nr. 17 b im Hofe 3 1/2 Treppe.

Für **Hamburg** wird eine nicht zu junge aber geübte Putzarbeiterin als **Directrice** zum 1. August a. e. gesucht. Gehalt bei freier Station nebst Wäsche 100  $\text{fl}$ . Das Nähere zu erfragen bei **Samuel Pflugradt**.

**10—15 Weißnäherinnen** sucht **Gust. Köhler**, Reichstraße Nr. 42, 1. Etage.

Mädchen, in der Schirmarbeit erfahren, finden Beschäftigung in der Schirmfabrik von **Robert Geisler**, Grimma'sche Straße 21.

**Gesucht** wird ein in sauberer Weißnähererei geübtes junges Mädchen lange Straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, in der häuslichen Arbeit erfahren, wird zum 1. Juni gesucht oberer Part Nr. 1, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, Windmühlenstraße Nr. 37, 2 Treppen links.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 27, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich ein freundliches Kindermädchen Nicolaistraße Nr. 8, im Hofe links 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Brühl 74, 2 Treppen. Sprechstunde 10—12, 2—4.

**Gesucht** wird zum Ersten ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, mit guten Attesten versehene, können sich mit Buch melden Brühl Nr. 17, 4. Etage links.

**Gesucht** wird sofort ein Dienstmädchen für Kinder u. häusliche Arbeit Poststraße Nr. 13 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches auch kochen kann, wird zum 1. Juni für Alles gesucht Burgstraße Nr. 9 im Mittelgebäude 2 Treppen. Zu melden von früh 9—12 Uhr.

Ein **Kindermädchen** wird sofort oder zum 1. Juni d. J. gesucht. Meldungen (womöglich mit Dienstbuch) Neumarkt Nr. 35, 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit findet sogleich Dienst. Auskunft Windmühlenstraße Nr. 48 im Gewölbe.

Zum Warten eines Kindes wird für die Nachmittagsstunden ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren gesucht Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 I. 2 Treppen.

## 3 Thaler Belohnung

demjenigen, der einem nicht ungebildeten jungen Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, dauernde Stellung als **Conducteur**, **Hausmann**, **Markthelfer** und dergl. verschafft. Gefällige Adressen unter A. S. 1. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

in hohen zwanziger Jahren, militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann; er ist in allen Arbeiten, auch Gartenarbeiten erfahren, gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite und kann sofort oder zum 1. Juni antreten. Adressen bittet man niederzulegen am Markt Papierhandlung von **A. Wöbling**.

**Gesucht** wird von einem streng rechtlichen Manne, hiesigen Bürger, Verhältnisse halber in einem anständigen Hause ein Posten als Hausmann oder ähnliche Branche. Geehrte Herren Hausbesitzer, welche darauf reflectiren, wollen gefälligst ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter M. B. niederlegen.

Ein Knabe von 14 Jahren sucht eine Stelle als Kellnerbursche. Adr. werden erbeten Hohmanns Hof im Gewölbe bei **Hrn. Ulbricht**.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, welches gut näht u. zeichnet, sucht in Familien Beschäftigung. Gerberstraße 43 bei **Neumann**.

Ein braves ordnungsliebendes Mädchen von auswärts, welches 2 Jahre in einem Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft als Verkäuferin vorgestanden, sucht eine Stelle in einem Laden oder auch in einer Wirthschaft, um der Hausfrau beizustehen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, sich an **E. Hartmann**, Marienstr. 18, Seitengebäude parterre zu wenden.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches fertig schneidert, sucht bei einer großen Herrschaft Stelle als Jungemagd bis 1. oder 15. Juni. Näheres Raundörfchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

## Ein Mädchen

von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Juni Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 55, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen Blumengasse Nr. 9, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches gut rechnen und schreiben kann und in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Verkäuferin oder als Hilfe der Hausfrau. Alles Nähere Reichstraße Nr. 23 bei **Herrn Seidel**.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 3 parterre bei der Herrschaft.

## Ein Flügelpedal

wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Adressen nebst Bedingungen sind in der Musikalienhandlung des **Herrn E. F. Kahnt** niederzulegen.

## Gesucht

wird ein **Gewölbe** für die Zeit zwischen der **Oster- und Michaelismesse 1862** oder auch für länger. Adressen werden unter E. G. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird ein kleines Gewölbe außer den Haupt-Messen in der Nähe des Marktes, Katharinen-, Reichs-, Grimma'sche, Peters- oder Hainstraße. Adressen unter M. B. werden in der Buchhandlung von **Otto Klemm**, Universitätsstraße, entgegen genommen.

**Gesucht** wird ein kleines Verkaufslocal innerer Stadt mit oder ohne Wohnung. Adressen abzugeben an **G. Schneider**, Schulgasse 14.

## Gesucht

Ein mittleres Familienlogis, im äußern westlichen Stadttheil gelegen, wird zu Johannis d. J. zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man unter A. B. H. 14. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein kleines Logis, wenn auch Altermiethe, von einer pünctlich zahlenden Familie im Preise von 35 bis 45  $\text{fl}$ . Adressen abzug. **Dresdner Str., St. Dresden** bei **Hrn. Destill. Höhne**.

Ein kinderloses Ehepaar sucht bis Johannis ein Logis von 30 bis 40  $\text{fl}$ , nicht zu weit von der innern Stadt. Adressen bittet man Schützenstraße bei **Herrn Kaufmann Kast** gütigst niederzulegen.

Ein Lehrer sucht ein Familienlogis in einem anständigen Hause, wo möglich mit Garten, im Preise von 120—130  $\text{fl}$ . Adressen beliebe man bei **Herrn Gebr. Spillner**, Windmühlenstr., abzugeben.

Für eine ruhige Dame wird zu Michaelis ein Logis von 30 bis 40  $\text{fl}$  gesucht in der Nähe des Hofplatzes. — Adressen unter der Chiffre **B. B. 100** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Pianoforte** sind zu vermieten oder zu verkaufen Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen, links 1 Treppe.



## Ein kleines Restaurations-Local

in schönster Lage der Messe kann mit sämtlichem Inventarium übernommen werden. — Adressen unter H. U. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, worauf das Nähere erfolgt.

## Ein großes Verkauflocal

am Altmarkt Dresden, Edgewölbe mit 4 Fenstern Front, ist vom 1. October a. c. ab zu vermieten. — Nähere Mittheilung unter G. T. # 14 poste restante Dresden.

## Mess-Gewölbe- Vermiethung.

Für nächste und folgende Messen ist ganz in der Nähe des Marktes ein Gewölbe zu vermieten. Näheres Thomasgäßchen Nr. 5, 3. Etage.

## Ein sehr gut gelegenes Messlocal

ist Reichstraße Nr. 44, 1 Treppe von nächster Michaelismesse an ganz oder zur Hälfte zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

## Messvermiethung.

Zu vermieten ist ein Hausstand für die Messen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Mützengeschäft.

## Als Waaren- oder Musterlager

ist in Grimma'scher Str. 1. Etage ein schönes Local nebst Erker zu vermieten. Adressen A. F. bei Herrn D. Klemm abzugeben.

## Zu vermieten

in **Bettlers Hof** an der Hainstraße im ersten Hofe 1. Etage, ist ein **Geschäfts-Local**, aus einem großen und einem kleinen Zimmer bestehend. Auch kann Bodenraum dazu gegeben werden.

## Vermiethung.

Markt (Königsplatz) III. Etage ist eine schöne große Erker- mit Nebenstube, passend als **Verkauflocal** oder **Expedition**.

**Vermiethung.** In dem an der Ecke des Marktes und der Petersstraße gelegenen Hause ist die sehr geräumige und für die Betreibung eines größeren kaufmännischen Geschäfts besonders geeignete erste Etage sofort anderweit zu vermieten durch  
Adv. **Franz Werner.**

Zwei Logis sind zu vermieten  
Weststraße Nr. 14 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Michaelis, nach Befinden auch schon von Johannis d. J. an die 2. Etage meines Gartengrundstücks Karolinenstraße Nr. 7.  
Adv. **Sombold-Sturz.**

Zu vermieten ist ein Logis, zu Johannis zu beziehen, an stille, ruhige Leute für jährlichen Miethzins von 50 Thlr. Münzgasse Nr. 1, Stadt Altenburg.

Eine freundliche gut gehaltene Wohnung 1 Treppe hoch, zwei Stuben, 3 Kammern, Johannis beziehbar, 86 Thlr. Lange Straße Nr. 4 parterre rechts das Nähere.

## Zu vermieten

ist in Nr. 25 der langen Straße die zweite Etage von Michaelis l. J. ab, auf Wunsch auch schon früher. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Ludwig daselbst.

## Eine erste Etage,

2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör mit schöner Aussicht, ist Grenzgasse 13 von Johannis ab an umgängliche gebildete Leute zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, Preis 40  $\mathfrak{f}$ . Näheres Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 101 parterre bei Hoffmann.

**Vermiethung.** Eine freundliche Stube mit Kammer, meublirt, separat, gleich oder den 1. Juni beziehbar, Neukirchhof 14, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafgemach mit Haus- und Saalschlüssel  
lange Straße Nr. 41, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort an einen soliden Herrn ein nettes meublirtes Stübchen, ruhig gelegen, Aussicht nach dem Garten, mit oder ohne Bett, in der 1. Etage Zimmerstraße Nr. 1, Reichels Garten, mit Saal- und Hausschlüssel.

Zu vermieten ein helles freundliches meublirtes Zimmer von jetzt ab oder 1. Juni große Fleischergasse, Stadt Görga bei Irmscher, Tapezier.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte zweifensrige Stube, separat und messfrei, an einen oder zwei Herren  
Burgstraße 11, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sofort mehrere meublirte Stuben nebst Schlafcabinet. Näheres Neumarkt 9, im Hofe rechts 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren neue Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Hainstraße Nr. 5 im Hofe links. **Dreidler.**

Zu vermieten ist ein freundlich meubl. Stübchen, messfrei, mit 1 oder 2 Betten Grimm. Straße 31 im Hofe rechts 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Schlafbehältniß, messfrei, 1 Treppe Schulgasse Nr. 1, Aussicht nach dem freien Plage, bei **Achilles.**

Zu vermieten ist vorzugsweise an einen älteren Herrn, der eine gute Abwartung wünscht, ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafstube Bosenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer mit Bett an einen soliden Herrn lange Straße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer, sehr geräumig, ohne Meubles, Wiesenstraße Nr. 9, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube mit Aussicht in Garten Burgstraße Nr. 8, 2. Hof bei Schäfer.

Zu vermieten sind sofort schöne Zimmer an Herren. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

**Sofort zu vermieten** ist wegzugshalber ein freundliches Logis, Stube, Kammer und Küche für 30  $\mathfrak{f}$  in Plagwitz. Näheres zu erfragen bei H. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche meublirte Erkerstube mit Schlafstube und Hausschlüssel an Herrn Neumarkt 10, 2. Etage.

## Garçon = Logis.

Sogleich oder später sind zwei freundlich gelegene, gut meublirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten vis à vis der Stadt Dresden, Eingang Kirchstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

## Garçon = Logis.

Ein an der Promenade gelegenes freundliches Zimmer mit Schlafstube, meublirt, ist zum 1. Juni zu vermieten. Näheres bei Herrn J. J. Guth, Universitätsstraße.

**Markt Nr. 8** über dem Hauptmeublesmagazin sind zwei meublirte freundliche Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne große Zimmer, einzeln oder zusammen, zu Coitnoir oder auch Wohnzimmer passend, sind zu vermieten. Näheres im Café sanssouci, Brühl, neue Georgenhalle.

Große Fleischergasse Nr. 10 u. 11, 2. Etage ist ein großes, sehr meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafbehältniß zu vermieten, auch fände ein Schüler oder Schülerin des Conservatoriums gute Pension daselbst.

Eine feine große Stube ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten mit Hausschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 29, 2 Tr.

Ein meublirtes Zimmer ist zu vermieten an eine oder zwei Personen und kann sogleich bezogen werden Gerberstr. 11, 2 Treppen.

Zwei freundlich ausmeublirte Stuben vorn heraus sind zu vermieten Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Ein Stübchen ohne Bett ist an ein Mädchen zu vermieten Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Eine freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafkammer und Bett, Clavier- und Gartenbenutzung ist billig sofort oder zum 1. Juni zu vermieten Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 65 parterre.

Zu vermieten ist eine Kammer mit sep. Eingang mit oder ohne Bett Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 55, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich 1 Stube mit Alkoven als Schlafstelle für Herren. Näheres Goldbuhngäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube als Schlafstelle an zwei Herren kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle, separater Eingang und Hausschlüssel, Neudnitz, Seiteng. 106, Hof 2 Tr.

Ein Stübchen als Schlafstelle ist zu vermieten lange Straße Nr. 25 im Hintergebäude.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 138.]

18. Mai 1862.

Zu vermieten sind Schlafstellen und sogleich zu beziehen Gerichtsweg Nr. 5 parterre.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an ledige Herren kleine Fleischergasse Nr. 7, eine Treppe.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 50 im Bäckerhause am Königsplatz.

Eine freundliche Schlafstelle für zwei Herren Halle'sches Gäßchen Nr. 11 parterre.

In einem freundlichen Stübchen ist eine Schlafstelle zu vermieten Lehmanns Garten 4. Haus, 4 Treppen links die 1. Thür.

Ein solides Mädchen kann Schlafstelle finden mit Kost Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 3 Treppen.

Schlafstelle ist für einen Burschen offen Burgstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für ledige Herren Petersstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind an zwei ordentliche Mädchen Schlafstellen. — Zu erfragen Augustusplatz, 17. Budenreihe am Puppenstand.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herrn Gerberstraße Nr. 15, neues Gebäude 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Neumarkt 10, im Hof 2 Treppen quervor.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlenstr. Nr. 46, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Neumarkt Nr. 27, 1 Treppe rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Alte Burg Nr. 1, Mittelgebäude parterre.

Offen ist eine oder zwei Schlafstellen Grimma'sche Straße 12, 4 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube mit Kammer Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Offen ist noch eine Schlafstelle an eine Mannsperson Sternwartenstraße Nr. 9 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle, auf Verlangen mit Kost, große Fleischergasse Nr. 20 links 3 Treppen links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube an solide Herren Brühl Nr. 6, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Hainstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Eisenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Thalstraße Nr. 25.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Hospitalstraße Nr. 41. Zu erfragen unten in der Wirthschaft.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren mit separatem Eingang Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Vermietung. Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer meubl. Stube eine Treppe hoch Gerberstraße Nr. 56.

## Für Gesangsvereine etc.

Ein freundliches hohes Local mit Gasbeleuchtung und gutem Instrument ist einige Abende disponibel kl. Fleischergasse 15.



## Die Menagerie Kallenberg

ist täglich von früh 9 bis Abends 9 U. zu sehen. Fütterung 4 und 8 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch A. Kallenberg.

## Leichsessenring. Heute 6 U. St.

### Soirée dansante

im Saale zur grünen Schenke. Anfang 4 Uhr. A. Jacob, Tanzlehrer.

### H. Schmidt.

Heute von 4 Uhr an Soirée dansante in Tills Salon in Volkmarzdorf.

## BONORAND.

Heute Sonntag

## Concert von Friedrich Riede.

Anfang 2 Uhr. Alles Nähere das Programm.

## TRIVOLI.

Heute Sonntag den 18. Mai

## Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Lust und Leben, Walzer v. Jos. Gung'l (neu). Polka-Mazurka aus der Pofse: Der Goldonkel von Conradi (neu). Narren-Galopp von Gung'l (neu). Anfang 1/2 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Es kommen zur Aufführung: Papillon-Polka-Mazurka von Staab (neu). Roderich-Galopp von Weissenborn (neu). Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

## ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

## Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

## COLOSSEUM. Ballmusik.

Anf. 4 Uhr. Prager.

## Elektrisches Licht.

Heute Sonntag den 18. werde die Ehre haben auf mehrseitiges Verlangen den Garten der Restauration zum „großen Kuchengarten“ mit elektrischem Licht zu beleuchten; es wird daselbst auch vermitelt des elektrischen Funkens ein Feuerwerkskörper in Brand gesteckt werden. Beginn des Lichts bei eingetretener Dunkelheit. Entrée 2 1/2 Mgr.

In den 4 bis jetzt gegebenen Vorstellungen ist mir ein solcher Beifall geworden, welcher mich hoffen läßt, daß die so sehr bedeutenden Kosten durch zahlreiches Erscheinen gedeckt werden.

Julius Winckelmann, Inhaber einer galvanoplastischen Anstalt.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet es nicht statt.



# CIRCUS RENZ

auf dem Königsplatze.

Sonntag, den 18. Mai.

Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

Die akademische Voltige, von 10 Knaben der Gesellschaft, von denen der älteste noch nicht das zehnte Jahr erreicht hat, ausgeführt. — **Elbedavy**, Schulpferd, geritten von **G. Renz**. — Die arabischen Hengste **Emir** und **Negus**, beide zu gleicher Zeit von **G. Renz** vorgeführt, werden zum Schluß einen Walzer tanzen. — **Buckingham**, Schulpferd, geritten von Fräulein **Leopoldine Gärtner**. — **Drylaby**, Rapphengst, vorgeführt von **G. Renz**. — **Bijou**, kleiner schottischer Hengst, vorgeführt von dem Komiker Herrn **Qualis**. — Der Athlet Herr **Jean Lüttgens** in seinen athletischen und bertulischen Productionen.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Zweites großes Wettrennen

in dem neu errichteten Hippodrom auf dem Exercirplatze vor dem Gerberthore, von vielen Herren und Damen der Gesellschaft.

Morgen Abends 7 Uhr: Vorstellung im Circus auf dem Königsplatze.

**Ernst Renz, Director.**

## Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

In den obern Sälen, von welchen zwei im Style des großen Saales neu decorirt worden sind, findet Concert durch Streichmusik unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der neu gegründeten Schützenhauscapelle statt. Das Orchester ist mit 25 Musikern besetzt und wird der Virtuos auf der Pedalarfe, Herr **Müller** von der großherzogl. Weimarschen Hofcapelle, bei diesem Concert mitwirken.

In den Parterre-Salons wird die Sänger-Gesellschaft des Herrn **Pringnitz** aus Hamburg musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre durch die Damen **Pringnitz**, die Fräulein **Frank** und **Heynemeyer**, so wie die Herren **Ascher** und **Webesik** ausführen.

Im Garten Concert durch Militairmusik. — Illumination mit Gasflammen in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen u. s. w. so wie Fontaine-Spiel mit verschiedenen Auffäßen.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## Hôtel de Pologne.

Decoration à l'Orient.

Heute Sonntag

Großes Extra-Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Directors **Carl Welcker**.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Näheres die Programme.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

Grosses Extra-Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Directors **Carl Welcker**.

Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

## Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Sonntag Nachmittag und Abend

Grosses Extra-Concert von der ehemaligen Schützenhaus-Capelle

mit abwechselnder Streich- und Janitscharmusik.

Zur Aufführung kommt:

Nachmittags: Ouverture zu „Selva“ von Reissiger. Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. Finale aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. Bacchus-Chor aus „Antigone“ von Mendelssohn. Fantasie aus der Oper „das Nachtlager in Granada“ von Kreutzer u. s. w.

Abends: Ouverture zur Oper „Moses in Aegypten“ von Lintpaintner. Ouverture zur Oper „die diebische Elster“ von Rossini. Finale aus der Oper „Montecchi und Capuletti“ von Bellini. Die Hamburger Parade, Potpourri von Berens u. s. w.

Zum Schluß:

**Grosses Brillant-Feuerwerk.**

Anfang 3 Uhr. Entrée } im Saal 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
                                  } im Garten 2 Ngr.



**CENTRAL-HALLE.****Heute Sonntag Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.**Morgen Montag Concert und Ballmusik.****ODEON.****Heute Sonntag Concert und Ballmusik**

und 7. Auftreten des berühmten Deckenläufers

**Herrn James Palmer aus London**

um 9, 10 und 11 Uhr.

Entrée 5 Ngr., wovon 2 1/2 Ngr. von den Kellnern und an den Büffets als Zahlung angenommen werden.  
Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Heute Sonntag starkbesetzte

**Petersschiessgraben. Concert- u. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Musikchor v. C. Haustein.**Heute Grand Bal à la française im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.**  
Dabei empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte  
Ende 2 Uhr.

Achtungsvoll H. Hoffmann.

**Bereinsbrauerei in den Colonnaden.**

Heute Sonntag

**National-Concert der Tyroler Alpensänger-Gesellschaft Probstmaler aus Ober-Innthal.**  
Anfang 4 Uhr. Zweites Concert Abends 7 1/2 Uhr. Programme an der Cassé. Entrée 2 1/2 N.**Waldschlösschen zu Gohlis.**  
**Heute grosses Militair-Concert**

C. Schlegel.

vom Musikchor des 4. Jägerbataillons. Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.  
**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, verschied. warme Speisen, NB. echt bayerisch Bier, besten Maitränk, früh Speckkuchen und morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
A. Senfer.**Restauration zum Johannissthal.**Heute Nachmittag von 3—7 Uhr große Vorstellung gegeben von der Familie Stengel im Schweizer-Costüm. Die Vorträge bestehen in Gesang, Taschenspielerkünsten und komischen Duetten und Solo-Liedern. Zum Schluss folgt Zembopolonische Solomizipitilido-ferniaki, ein lustiger Schuhmacher, gegeben von Herrn Stengel.  
Dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte nebst feinem Bier

F. A. Heine.

**Heute Sonntag Concert im Stötteritz**

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor. Abends Ballmusik.

Dabei empfehle Cotelettes mit Spargel, vorzüglichen Eierkuchen von Sahne u. u. Spritz-, Stachelbeer-, Propheten-, Käse- und div. Kaffeeuchen, ff. Bayerisch, ein vorzuehrl. Lagerbier, feine Rhein- und Bordeaux-Weine, feinsten Maitränk u. u.  
Schulze.**Thonberg.****Heute Sonntag Tanzmusik,**

dabei empfehle ich warme und kalte Speisen, vorzüglichen Kaffee, div. Kaffeeuchen, Fladen, Propheten-, Dresdener Giefluchen.

Bier ff., vorzügliches Weisbier.

**NB. früh 8 Uhr Speckkuchen.**

J. G. Pinckert.

**Meussdorf.**

Heute Tanzmusik. Zu guten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein

C. G. Kämpf.

**Plagwitz.**

Bei der heute stattfindenden gutbesetzten Tanzmusik empfehle guten Kaffee, Fladen, verschiedenen Kaffeeuchen, eine Auswahl Speisen, ganz vorzügliche Biere, Maitränk, Soda- und kohlen-saures Wasser u. u. und bittet um recht zahlreichen Besuch

J. G. Dägel-feld.

**Düncklers Terrasse in Kleinzschocher.**

Heute Sonntag ladet ein geehrtes Publicum zu guten Speisen und Getränken ergebenst ein

A. Münckler.



**Vorläufige Anzeige.**

Zur Himmelfahrt, Donnerstag den 29. Mai,

**Stern- und Scheibenschiefen  
in Zöbiger.**

W. Seyss.

**Grosse Funkenburg.**

Heute Sonntag den 18. d. M.

großes Instrumental-Concert, gegeben von der Potsdamer Stadt-Capelle. Anfang 4 Uhr.

**Café National.**

Heute Abend Musik- und Gesangs-Vorträge von der Gesellschaft Mayer.

**Wein- und  
bayrische  
Bierstube**

von

J. C. Pehold

am

Neufirchhof 28,  
hinter der Neufirche.

Heute

musikalische  
Unterhaltung  
von den GeschwisternZeldner  
aus Halle.**Restauration z. Johannisthal.**

Heute Sonntag Concert und humoristische Gesang-Vorträge von E. Oberländer und Tochter, wobei die beliebtesten Couplets und Lieder zum Vortrag kommen. Entrée à Person 2 Ngr. Anfang 1/28 Uhr. NB. Im oberen Saal.

**Restauration zur guten Quelle.**Brühl Nr. 22 bei Herrn Aug. Grun.  
Heute Sonntag den 18. MaiNational-Gesang (Humoristisches)  
und Zither-Concert

von der Tyroler Sänger-Gesellschaft

**Kilian.****Drei Mohren.**

Heute Tanzmusik. Dabei Fladen und Kaffeekekuchen, Cotelettes oder Schinken mit Spargel, feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsches.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsches.**

Heute Concert und Tanzmusik. Dazu empfiehlt eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Cotelettes mit Spargel, verschied. Kuchen und Kaffee sowie feine Gose und Lagerbier ergebenst (morgen Schlachtfest) Gustav Klöppel.

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.**

Heute Concert und Tanzmusik.

Dabei empfiehlt verschiedenen Kuchen, diverse Speisen, feine Biere

C. Schönfelder.

**Möckern zum weissen Falken.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, kalte und warme Speisen, Bier ff. C. Röber.

**Schleußig.**

Zu einer angenehmen Partie, wobei mit guten Speisen und Getränken, so wie einem vorzüglich guten Löpschen Bier bestens aufwarten wird, ladet für heute ergebenst ein

**Chr. Bachmann.**

Heute ladet zu Fladen, Kaffeekekuchen und gutem Weiß-, Braun- und Lagerbier ergebenst ein F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

**Brandbäckerei.**

Heute Sonntag Stachelbeerkuchen, Dresdner Sieß-, Fladen und div. Kaffeekekuchen. Eduard Hentschel.

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Heute empfiehlt Cotelettes mit Spargel, feines Bernesgrüner und Lagerbier W. Sahn.

**Kuchengarten zur freien Umschau.**

Heute frischen Fladen und diverse Kaffeekekuchen, wozu ergebenst einladet F. W. Stanneheim, Schönfeld.

**Kleiner Kuchengarten**

empfehlen Fladen, Dresdner Sieß-, Stachelbeer- und div. Kaffeekekuchen, verschiedene warme u. kalte Speisen, vorzügliches Dresdner Felsenkeller- und Vereinsbier, wozu freundlichst eingeladen wird.

**Staudens Ruhe.**

Heute Sonntag Stangenspargel mit Coteletten oder Schinken, Bernesgrüner und Lagerbier ff., es ladet freundlichst ein H. Bernhardt.

**Conditorei & Café**

von

**Victor Petzoldt,**

äußere Zeißer Straße Nr. 44,

empfehlen heute Vanille-, Ananas- und Erdbeer-Eis von frischem Erdbeeren, Maitrank, stets in Eis stehend, Stachelbeerkuchen, Apfelsintorte und eine große Auswahl feiner Thee- und Backwaren.

Da meine neu und komfortabel eingerichtete Veranda einen angenehmen Aufenthalt bietet, bitte ich um gütige Beachtung. Achtungsvoll V. Petzoldt.

**Café Leipzig.**

Von heute an täglich Gefrorenes. — Bestellungen werden prompt und gut ausgeführt.

E. Haertel, Conditior, Schützenstraße.

**Eis,** Vanille- und Apfelsinen-, vorzüglich gut à Portion 1 N 5 G, so wie eine ausgezeichnete Cacao die Tasse 1 N 3 G empfiehlt S. Tilebein, Hainstraße 25.**Frankfurter  
Apfelweinstube**

von

Theodor Lange,  
Sporergräbchen Nr. 2,  
empfehlen ff. Weine, Punsch,  
Grog, Kaffee, ausgezeichneten  
Maitrank.**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendtisch Portion 2 1/2 Ngr.



## Oberschenke zu Gohlis.

Bei dem heute von Herrn Renz stattfindenden großen Wettrennen auf dem Exercierplatze empfehle ich meine in nächster Nähe gelegene Restauration zur **Oberschenke in Gohlis**. Mit großer Auswahl von Speisen und Getränken, guten Obst- und Kaffee- kuchen und vortrefflichem Bier präsentiren zu können, versichere ich einem mich beehrenden Publicum. Freundlichst ladet ein  
**Adolph Weber.**

## Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonntag **Cotelettes und Allerlei**, eine Auswahl warme und kalte Speisen, guten Kaffee und Kuchen, Lager- und Weißbier vorzüglich, wozu freundlichst eingeladen wird.  
**H. Frölich.**

## Conditorei und Café von J. L. Hascher,

**Zeltzer Strasse No. 56, in der Nähe des Circus Renz,**  
empfehlte täglich frische **Bäckereien**, so wie kalte und warme **Getränke**, worunter **bayerisches Bier** in Flaschen zu 3 und 2 Ngr., so wie **Maitränk** in Gläsern, ganzen und halben Flaschen.  
Gleichzeitig empfehle ich das **Buffet im Circus Renz**, welches ich übernommen, und bitte um gütige Berücksichtigung.

**Gefrorenes** hält von heute an in Portionen à 2 1/2 Ngr., so wie kleinen Formen zu 7 1/2, 10, 15 und 20 Ngr. stets vorrätig  
**J. L. Hascher, Conditior, Zeiger Straße Nr. 56.**

## Etablissements-Anzeige.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die **Restauration des Thonbergs** verlassen und den **Restaurations- und Speisefeller** (früher **Wölblings Keller**) **Petersstraße Nr. 4** übernommen habe. Für das zeitliche Vertrauen dankend, bitte ich auch es auf mein neues Etablissement zu übertragen, und werde bemüht sein, den früheren Ruf dieses Locals zu erhalten.  
Leipzig, im Mai 1862.  
Achtungsvoll  
**L. Füssel.**

## Local-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß sich meine **Restauration** von dieser Messe an in **Vetters Hof nach der kleinen Fleischergasse** befindet.  
Zugleich empfehle ich meine in erster Etage auf das **Comfortabelste** eingerichteten Localitäten angelegentlichst, woselbst von Mittag 12 Uhr an **à la carte** gespeist wird, so wie auch Bestellungen für **Dejeuners, Dinners, Soupers** u. auf das Beste besorgt werden.  
Hochachtungsvoll  
**J. G. Reisse.**



## Hamburger Wein- } Stube, Bayerische Bier- } Grimma'sche Strasse No. 16.



Heute **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. — Grosse Spreekrebse.**

Heute Sonntag lade zu **Cotelettes mit Riesenspargel** ergebenst ein, wobei ich mit gutem und billigem Wein, Lager-, Weiß- und Braunbier aufwarten werde.  
NB. Täglich frische **Ziegenmilch** in und außer dem Hause.  
**F. G. Dietze, Frankfurter Thor.**

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei** empfiehlt nebst einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen ein Töpfchen ff. Bier.

## Restauration Gerhards Garten.

Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge**, so wie echt bayerisches Lagerbier und ff. Gose.  
**W. Esche.**

## Echt bayer. Bier aus der Brauerei Zirndorf

chem. **Wallenstein-Veste** empfiehlt 13 halbe Flaschen für 18 Ngr., pr. Flasche 1 1/2 Ngr., auch wird das Bier in Gläsern vom Faß verzapft.  
**Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.**

## Coburger Actienbier,

**Märzenbier bester Qualität,**  
Mittags **à la carte**, Abends eine **reichhaltige Speisefarte** empfiehlt  
**Moritz Vollrath, Alte Waage.**

**Plauenscher Hof.** Von heute an **Culmbacher Bockbier.**

## Walhalla Klostergasse No. 9.

Ausgezeichnetes voigtländisches **Salvatorbier**, warme und kalte Speisen in Auswahl und jeden Abend musif. Unterhaltung. **E. Krätzschmar.**

## Restauration Neukirchhof 1 parterre

empfehlte ein ff. Glas **bayerisches Bier**, so wie gute preiswürdige Weine.  
**Bedienung par Dames.**

**L. Thiemleke.**

## Gartenterrasse Robert Meithold fr. J. G. Poppe.

Heute früh **Speckkuchen**, Mittags und Abends eine **reichhaltige Speisefarte**, **Nürnberger** und Lagerbier ist bestens zu empfehlen.





## Kuchengarten.

Heute Sonntag ladet früh von 10 Uhr an zu **Speckkuchen**, Nachmittag zu feinem **Kaffee** nebst einer großen Auswahl **Kaffee-kuchen**, so wie Abends **Allerlei mit Cotelettes** und einer reichlichen Auswahl anderer warmen u. kalten Speisen ergebenst ein  
**G. F. Lang.**

Das Bod- und Lagerbier aus der Dampf-brauerei von **A. Schröter** ist ff., Gose vorzüglich.



## Zur guten Quelle. Heute Sonntag früh Speckkuchen und vorzügliches Crostiker Lagerbier auf Eis.

Nächsten Montag beginnt das von vielen Seiten gewünschte Abonnement auf meinen so beifällig aufgenommenen **Mittagstisch.**

August Grün, Brühl Nr. 22.



## Cajeri's Restauration & Kaffeegarten

In Lehmanns Garten an der Promenade

empfehlte heute früh **Speckkuchen**, **Mittagstisch à la carte**, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte warmer und kalter Speisen, worunter das so beliebte **Allerlei mit Cotelettes**, **Vögelrindszunge** oder geräuchertem **Rheinlachs**, nebst ausgezeichnetem **Lagerbier**, auf Eis lagernd, und ff. **Döllnitzer Gose**, **Waldmeister** von **Moselwein** und frischem **Waldmeister**, wozu ergebenst einladet  
**H. Cajeri.**

## Leinwandhalle.

Heute früh von 9 Uhr an **Speckkuchen**. **Mittagstisch** 2/2 Port. so wie zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl Speisen.  
**W. Roessiger.**

## Schweizerhaus zu Reudnitz.

Heute von 10 Uhr an **Speckkuchen**, **Bockbier** aus der Brauerei des Herrn **S. Plank** in Eulmbach. **Louis Winkler.**

**Restauration von Gustav Glöckner, Hofplatz Nr. 10,** empfiehlt heute **Speckkuchen**. — **NB.** Bier vorzüglich.

**Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57.** Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet  
**Carl Drescher.**

## Die Restauration von L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause,

empfehlte heute früh **Speckkuchen**, Abends große Auswahl warmer und kalter Speisen nebst einem feinen Töpfchen **Lagerbier** und **Döllnitzer Gose**, wozu ergebenst einladet  
**d. O.**

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen** nebst einem feinen Töpfchen **Weißensfelder Lagerbier**, wozu ergebenst einladet  
**F. I. Thümler, große Windmühlenstraße Nr. 5.**

## Pragers Restauration kleine Fleischergasse 15.

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen** so wie täglich **Spargel** mit **Cotelettes**, **Beeffsteaks** von **Lende**, **Kal** und **Lachs** marinirt empfiehlt **Prager**

Heute früh **Speckkuchen**, **Ragout au**, **Bouillon** und ausgezeichnetes **Lagerbier** empfiehlt  
**C. G. Bunge, Restaurateur und Stadtkoch, Petersstraße 37.**

**Speckkuchen** empfiehlt von früh 10 Uhr an **C. F. Näther, Petersstraße.**

**Speckkuchen**, so wie ein feines Glas **Bockbier** aus der Dampfbrauerei des Herrn **A. Schröter** empfiehlt  
**J. G. Thomas, Thomaskirchhof Nr. 15.**

Heute Morgen 10 Uhr **Speckkuchen** nebst einem guten Glas **Bier**, wozu ergebenst einladet  
**J. G. Naack, jetzt im Dresdner Thorhaus.**

**Speisewirtschaft Burgstr. 6.** **Mittagstisch** von 1/2 12 Uhr an in u. außerm Hause. Morgen **Klöße** mit **Schweinstknochen**, **Sauertraut** und **Meerrettig** à Port. 2 1/2 **fl.** Alle Abende **Beeffsteaks**, **Suppe** u. **Kartoffeln**. **Braun-, Weiß- und Lagerbier** ist ff. **Burgstraße Nr. 6.**

## R. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße für heute **Speckkuchen**. Morgen **Schlachtfest**, **Dresdner Felsenkeller-** und **Lagerbier** ist famos.

**Restauration von Kirsten, Weststraße Nr. 53.**

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen**, sowie ein feines Glas **Bod-** und **Lagerbier** auf **Eis** lagernd.

## Grüne Linde.

Heute **Speckkuchen**. Das **Bier** ist extrafein, wozu ergebenst einladet  
**A. Vietge.**

Heute von 1/2 9 Uhr an **Speckkuchen**, feines **Lagerbier** und **Bernesgrüner** empfiehlt **C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**

**Wartburg.** Heute früh **Speckkuchen.** **M. Menn.**

## Fünf Thaler Belohnung.

Eine **Briestafche** mit circa 40 Thlr. Inhalt ist auf dem **Augustusplatz** oder dessen Nähe verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen obige Belohnung **Halle'sche Straße Nr. 7** bei Herrn **Harnisch** abzugeben.

## 1 Thaler Belohnung!

Verloren wurde Sonntag den 11. d. M. im **Rosenthal** oder im nächstliegenden Stadttheile eine **Brosche** mit rothem Stein und weißen Perlen. Abzugeben beim **Hausmann Bahnhofstraße Nr. 19.**

Verloren wurde in der **Zänderschen** Wirthschaft, **Thonbergstraßenhäuser**, ein **Notizbuch** mit 35 Thlr. Der ehrliche Finder wolle das **Notizbuch** an die **Zändersche** Wirthschaft einsenden, das **Geld** aber als **Finderlohn** behalten.

Verloren wurde ein **Wappenstein** mit goldenem Stiff in Gestalt eines **Pferdekopfes** und steinerner Platte. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Kaufmann Müdenberger, kleine Fleischergasse 8.**



Ein graues Sommermäntelchen ist gestern Nacht in der Gegend der Schaubuden verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben, Ulrichsgasse Nr. 78 parterre, eine angemessene Belohnung.

Wer am 16. d. M. in Mökern einen schwarzen Hut mit grünem Futter (Laville Petit & Crepin - Paris) und Staniel-Unterlage unter dem Hutleder irrthümlicher Weise an sich genommen hat, wolle denselben abgeben Nicolaistrasse Nr. 47, 2 Treppen, woselbst ein anderer dagegen einzutauschen ist.

Entflohen ist ein Canarienvogel und gegen Belohnung abzugeben Albertstraße Nr. 13 parterre.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben Promenadenstraße Nr. 4.

Ein **En-tout-cas** ist stehen geblieben bei **F. C. S. Wagners Wwe.**, Augustusplatz, 3. Reihe.

Das erkannte Frauenzimmer wird gebeten, das **Päckchen gestreiftes Zeug** beim Fleischer Friedrich wieder abzugeben, sonst wird sie sich andern Unannehmlichkeiten aussetzen.

## Fichte-Feier in Leipzig.

Unter Bezugnahme auf den zur Feier des 100jährigen Geburtstags **Johann Gottlieb Fichte's** ergangenen Aufruf bringt der unterzeichnete Ausschuss zur Kenntniß, daß

### die Fichte-Feier

am 19. d. M. Abends 1/2 8 Uhr in dem großen Saale des Schützenhauses stattfinden wird. Die Festrede wird **Dr. v. Treitschke** halten; derselben wird Gesang des **Pauliner Sängervereins** vorangehen und nachfolgen.

Den Schluß der Feier wird ein gemeinschaftliches Mahl bilden.

Der unterzeichnete Ausschuss ladet auch die Frauen Leipzigs zur Theilnahme an der Festfeier und Tafel ein. Toaste sind beim Vorsitzenden anzumelden.

Eintrittsbillets zu 10 Ngr. so wie für die Theilnehmer am Mahle nummerirte Tafelbillets zu 15 Ngr. sind von heute ab zu haben bei Herrn **Hoffmann** im **Schützenhause**, bis heute Mittag in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung, **Grimma'sche Straße**, **Mauricianum**.

Ein etwaiger Ueberschuss wird der Fichtestiftung in Rammenau überwiesen werden.

Leipzig, den 18. Mai 1862.

Stadtrath **M. Bering**. Dr. **E. Brockhaus**. Stadtrath **Th. Clehorius**. Dr. **O. Geogel**. Dr. **C. Heyner**. Prof. **Overbeck**. Dr. **v. Treitschke**. Advocat **R. Wachsmuth**.

## Hôtel de Saxe.

Heute 1/2 8 Uhr: Zwei würdige Führer zur Fichte-Feier — oder: **Ludw. Börne** und **Friedr. Rückert!** (Börne geb. den 13. Mai 1796 — Rückert den 16. Mai 1789). Wir kennen zwei herrliche Männer — Mit Fahne und Waffen-Gebruderte Unterlagen und Entree 2 1/2 Ngr. **Ludw. Rückert.**

Morgen 1/2 8 Uhr: **Fichte-Feier.**

## Gewerblicher Bildungsverein.

Sonntag den 18. Mai 1862 Abends 7 Uhr

**Flügel-Concert und Feier von Johann Gottl. Fichtes 100jähr. Geburtstag.** Freunde und Lehrer des Vereins und Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft nebst Damen sind willkommen. **D. V.**

### Heute — Sebastian 3 Uhr Lösung.

Es ist kein Fädchen so fein gesponnen,  
Es kommt doch endlich an die Sonnen!

Wenn der von dem grenzenlosesten Egoismus zeugende Charakter Napoleons I., seine Denk- und Handlungsweise je richtig erfasst wurden, so ist dies in dem bei Paul S. Jünger, Gewandgäcker, erschienenen und dem deutschen Nationalverein gewidmeten Werkchen: **Das Vermächtniß von St. Helena** (von Napoleon selbst geschrieben und im Nachlasse Talleyrands gefunden) geschehen. Da es bei einer äußerst pikanten Haltung Urtheile und Winke enthält, die der Deutsche nie genug und besonders zur jetzigen drohenden Zeit beherzigen kann, so ist es Pflicht von Jedermann, sich mit dem Inhalte so schnell als möglich bekannt zu machen, zumal da der geringe Preis nur 15 Ngr. beträgt.

**F.** Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?  
**A.** Auf dem Augustusplatz.

### Dem Better Louis

gratulirt Schnurbi burbi zu seinem Wiegenfeste und extra noch der Tisch der S. Gäste.

Herrn **Gustav Waddorf** zu seinem Geburtstage die herzlichsten aufrichtigsten Glückwünsche!

Dem Herrn **D. Müller** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen der Dächelmächel — ungenannt, aber sehr bekannt. **R. B.**

Der unten genannten Anstalt sind in Folge wohlwollender testamentarischer Verfügungen aus dem Nachlasse der sel. verstorbenen Frau **Friederike** verw. Prof. **Schwaegrichen**

### Einhundert Thaler

und aus demjenigen des sel. verstorbenen Herrn Dr. **Eduard Gaudliß** **Fünfzig Thaler** zugeslossen, wofür wir den edeln Dahingeshiedenen unsern innigsten Dank in die Ewigkeit nachrufen. Leipzig, im Mai 1862.

Der Vorstand der zweiten Kleinkinder-Bewahranstalt.

Dienstag den 20. d. M. Beginn der Übungsstunden und morgen Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im großen Kuchengarten. **D. B.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Siegel.

### Mitglieder des K. V.,

welche das am 24. v. M. Besprochene noch mit unterzeichnen wollen, mögen sich gefälligst bis Montag zu Frn. **E. W. Berl**, **Grimma'sche Straße**, begeben.

Verlobungs-Anzeige.

**Clara Bierlig.**  
**Gustav Schack.**

Leipzig, den 16. Mai 1862.

**Louise Rake,**  
**Carl August Kresschmar,**  
Verlobte.

Leipzig, im Mai 1862.

**Franz Thieme,**  
**Pauline Thieme** geb. **Sperling.**

Leipzig. Den 15. Mai. Röttha.

Heute Nachmittag 4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. Leipzig, 16. Mai 1862.

**August Joern** und Frau.

Heute früh 4 Uhr endete plötzlich und unerwartet unsere gute Schwester, Tante und Großtante ihre irdische Laufbahn,

### Fräulein

**Amalie Friederike Puschke,**

nach 30 Jahre langen Leiden. Wer dabei ihre rastlose Thätigkeit kannte, wird unsern gerechten Schmerz zu würdigen wissen.

Dem ausdrücklichen Wunsche der Entschlafenen gemäß sollen wir uns der Zeichen der äußern Trauer enthalten. Leipzig den 17. Mai 1862.

Die Hinterlassenen.

Am 16. Mai Abends 7 1/2 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager **Johann Gottfried Barth** in seinem 49. Lebensjahre.

Dies zur schuldigen Nachricht allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Leipzig, den 17. Mai 1862.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.



## Ungemeldete Fremde.

- Aschenaps, Kfm. a. Brody, Stadt Rom.  
 Andre, Restaur. a. Lübeck, Stadt Frankfurt.  
 v. Armin, Frau a. Planig, Stadt Dresden.  
 Altdorf, Part. a. Konstantinopel, w. Schwan.  
 Biermann, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.  
 Bergmann, Apoth. a. Rochlitz, H. zum Kronpr.  
 Brenndamour, Buchhldr. a. Düsseldorf, und  
 Bagel, Buchhldr. a. Wesel, Stadt Dresden.  
 Bernhardt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.  
 Brunzel, Kfm. a. Hamburg, und  
 Beck, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Bernstein, Hgbf. a. Syhra, Münchener Hof.  
 Berndt, Dr. med. a. Freistadt, und  
 Weindorff, Kfm. a. Amsterdam, Lebe's H. garni.  
 Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Böhme, Buchhldr. a. Halle, Königsplatz 16.  
 Busch, Kfm. a. Köln, Lebe's H. garni.  
 Breitschneider, Factor a. Hermsdorf, St. Nürnberg.  
 Gordier, Buchhldr., und  
 Gordier, Kfm. a. Stuttgart, Hofplatz 16.  
 Gorthum, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Pologne.  
 Gampe, Buchhldr. n. Fam. a. Hamburg, Stadt  
 Hamburg.  
 Danziger, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
 Depril, Kfm. a. Ninove, und  
 Dittrich, Kfm. a. Münster, Palmbaum.  
 Dibot, Buchhldr. a. Paris, und  
 Dittrich, Stadtrath a. Görlitz, H. de Baviere.  
 Diebner, Kfm. a. N.-Grund, Stadt Hamburg.  
 Dumont, Buchhldr. a. Köln, Hotel de Baviere.  
 Ernst, Gbf. a. Braunschweig, Stadt Nürnberg.  
 Feldmann, Hauptmann n. Frau a. Hamburg,  
 Hotel de Pologne.  
 Feine, Kfm. a. Plauen, und  
 Friedrichs, Buchhldr. a. Schleswig, St. Hamb.  
 Friewe, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
 Gasmann, Buchhldr. a. Hamburg, St. Dresden.  
 Großschopp, Inspector a. Gifshütte, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Gerdes, Kfm. n. Frau a. Aachen, Restaur. des  
 Thüringer Bahnhofes.  
 Gey, Kfm. a. Limbach, Stadt Dresden.  
 Georg, Buchhldr. a. Basel, Stadt Hamburg.  
 Gofmann, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Grethe, Kfm. a. Frankf. a/M., Lebe's H. garni.  
 Heinze, Fräul. a. Düben goldnes Sieb.  
 Humburg, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Hennig, Kfm. a. Halle, Dessauer Hof.  
 Heyn, Frau n. Jungfer aus Hamburg, Hotel  
 de Russie.  
 Heinrich, Leinwandhändler a. Ober-Oberwitz,  
 Halle'sche Straße 4.  
 Haaf, Buchhldr. a. Berlin, und  
 Händle, Buchhldr. a. Altona, Stadt Dresden.  
 Hedra, Postsecrtaire a. Chemnitz, H. zum Kronpr.  
 Hansmann, Fabrikbes. a. Ratibor, und  
 Hoyermann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Heisurth, Löpfermstr. a. Delitzsch, w. Schwan.  
 v. Humboldt, Frau Hgutobes. n. Töchtern aus  
 Friedrichsdorf, Lebe's Hotel garni.  
 Hoffert, Actuar a. Bitterfeld, goldne Sonne.  
 Junkers, Kfm. a. Rhenndt,  
 Jowien, Buchhldr. a. Hamburg, und  
 Johannsen, Buchhldr. a. Stuttgart, St. Hamb.
- Janke, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Jrschick, Kfl. a. Riga, oberer Park 3.  
 Kahn, Rent. a. Hordgen, Lebe's H. garni.  
 Krug, Kfm. a. St. Petersburg, und  
 Klemm, Buchhldr. n. Frau a. Dresden, Hotel  
 de Pologne.  
 Knorr, Kfm. a. München, Hotel zum Kronprinz.  
 Klus, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.  
 Knauer, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.  
 Karfobny, Buchhldr. a. Pest, Hotel de Prusse.  
 Köckert, Sattlermstr. a. Bitterfeld, g. Sonne.  
 Leidenfrost, Fabrikbes. a. Brünn, Stadt Rom.  
 Lüders, Kfm. a. Zwickau, und  
 Lamke, Capit. a. Bremen, Stadt Nürnberg.  
 Luttma, Fabrikten a. Wangdorf, Palmbaum.  
 Löwingsohn, Kfm. a. Witebsk, Hall. Str. 4.  
 Lehmann, Buchhldr. a. Prag, und  
 Liebshner, Pächter a. Rothschönberg, Stadt  
 Dresden.  
 v. Livonius, Amtsrath a. Görlitz, H. de Bav.  
 Levysohn, Dr., Buchhldr. a. Grünberg, Hotel  
 de Prusse.  
 Liesching, Buchhldr. a. Stuttgart, St. Hamb.  
 Linde, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Lange, Kfm. a. Gölleda, deutsches Haus.  
 Lowasny, Hblsm. a. Debreczin, Stadt London.  
 Lund, Hblgdr. a. Kopenhagen, Nicolaisstr. 31.  
 Meyer, Kfm. a. Coblenz, Lebe's H. garni.  
 Moser, Buchhldr. a. Stuttgart, Windmühlen-  
 Straße 5.  
 Müller, Kürschner a. Stollberg, bl. Harnisch.  
 Nücken, Buchhldr. a. Neutlingen, und  
 Martin, Fräul., Sängerin a. Frankfurt a. M.,  
 Hotel de Pologne.  
 Merz, Buchhldr. a. Nürnberg,  
 v. Meisch, Oberleutn. a. Altenburg,  
 Miron, Kfm. n. Fam. a. Hannover,  
 Madansen, Gbf. a. Braunschweig, und  
 Meister, Def. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
 Münchmeyer, Frau a. Hamburg, und  
 Nacht, Kfm. a. Zeulenroda, Hotel de Russie.  
 Manz, Buchhldr. a. Wien,  
 Manz, Buchhldr. a. Regensburg, und  
 Müller-Darier, Buchhldr. a. Genf, Hotel de  
 Baviere.  
 Merck, Kfm. a. Viehl, Stadt Hamburg.  
 Moore, Ober-Baurath a. Berlin, und  
 Raifsch, Kfm. a. Hanau, Restaur. des Berliner  
 Bahnhofes.  
 Molnar, Kfm. n. Frau a. Debreczin, Stadt London.  
 Münzer, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Berlin.  
 Nigsche, Buchhldr. a. Stuttgart, St. Dresden.  
 Noodi, Buchhldr. a. Hamburg, und  
 Nagel, Buchhldr. a. Ofen, Stadt Hamburg.  
 Oldenburg, Kfm. a. Wien, Palmbaum.  
 l'Orange, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Dertel, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Obiz, Kfm. a. Hof.  
 Ortmann, Def. a. Numa, und  
 Obenaus, Def. a. Zeiz, deutsches Haus.  
 Öhringer, Rauchwhldr. a. Kolno, Ritterstr. 18.  
 Petsch, Kfm. a. Malmersbach, Stadt Dresden.  
 Repold, Weinhldr. n. Culau, Stadt Köln.  
 Risch, Def. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
- Roozen, Kflte. a. Harlem, Palmbaum.  
 Ritter, Kfm. a. Arnberg, Hotel de Russie.  
 Rumpf, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.  
 Reydt, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Ridel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Renke, Färber n. Fr. a. Pirna, und  
 Räbeler, Kfm. a. Bremen, schwarzes Kreuz.  
 v. Reizenstein, Frau General a. Berlin, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Renner, Hofbuchh. a. Meiningen, Stadt London.  
 Röbler, Kfm. a. Gelle, Lebe's H. garni.  
 Rothschild, Kfm. a. Niederaula, alte Burg 13.  
 Steuer, Uhrm. a. Ostau, und  
 Sinzheimer, Kfm. a. Magdeburg, g. Sieb.  
 Sauerländer, Buchhldr. a. Frankfurt a/M.,  
 Sauerländer, Buchhldr. a. Karau, und  
 Schönberg, Kflte. a. Krakau, Stadt Rom.  
 Schöller, Kfm. a. Düren,  
 Saint-Leon, Balletmstr. a. Petersburg, und  
 Strauß, Prem.-Leutn. a. Berlin, H. de Pol.  
 Schiegnitz, Schieferbruchbes. a. Lehesten, und  
 v. Staff, Hauptm. a/D. a. Breslau, St. Nürnberg.  
 Siskind, Buchhldr. a. Stuttgart, und  
 Schlemmer, Buchhändler aus Göttingen, Stadt  
 Dresden.  
 Simon, Referendar a. Ratibor, Hotel de Baviere.  
 Saupe, Akademie-Director aus Liegnitz, Stadt  
 Hamburg.  
 Spizer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Sulz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Schulze, Gutsbesitzer n. Frau a. Grefendorf,  
 schwarzes Kreuz.  
 Schmidt, Def. a. Gölleda, deutsches Haus.  
 Schmehl, Kfm. a. Manchester,  
 Schöppe, Fabr., und  
 Schöppe, Kupferschmied aus Hildesheim, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Schulbach, Dr. phil. a. Thorn, und  
 Schlingmann, Buchhldr. a. Berlin, St. Berlin.  
 Snowdon, Buchhldr. a. Berlin, Johannisg. 23.  
 Trewendt, Buchhldr. a. Breslau, St. Dresden.  
 Unger, Buchhldr. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Underberg, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
 Voigt, Buchhldr. a. Weimar, Stadt Dresden.  
 v. Vangerov, Buchhldr. a. Bremerhaven, und  
 Völker, Buchhldr. aus Frankfurt a/M., Hotel  
 zum Kronprinz.  
 Voigt, Kfm. a. Hof, Münchener Hof.  
 Walther, Kfm. a. Avolda, Stadt London.  
 Wellmanns, Kfm. a. Geldern, Palmbaum.  
 Wendt, Geh. Finanzrath a. Erfurt, Restauration  
 des Thüringer Bahnhofes.  
 Walz, Kfm. n. Frau a. Hof, und  
 Wallin, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere.  
 Wille, Kfm. a. Iserlohn,  
 Wolf, Kfm. n. Fr. a. Meerane, und  
 Wirth, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Wilhelm, Fabr. n. Frau a. Glauchau, Restaur.  
 des Berliner Bahnhofes.  
 Wahren, Fabrikbes. n. Fr. a. Quersurth,  
 Westphal, Kfm. a. Heiligenstadt, und  
 Wolber, Kfm. a. Ulm, schwarzes Kreuz.  
 Weibert, Buchhldr. a. Stuttgart, Hofplatz 16.  
 Zander, Jurist n. Frau a. Dresden, Palmbaum.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 17. Mai. Angel. 3 U. 20 Min. Berl.-Anhalt. C. = B.  
 142 1/2; Berl.-Stett. 129; Köln = Wind. 180 1/2; Oberschl. A. u.  
 C. 154 1/4; do. B. —; Dester.-franz. 138 1/2; Thür. —;  
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 63 1/4; Ludw.-Verb. 134 1/2; Mainz-Ludw.  
 124 1/4; Rhein. 95; Potsd.-Magdeb. 192 1/2; Lombard. 146 1/4;  
 Böhm. Westb. 62 3/4; Dester. 5% Met. —; do. National-Anl.  
 64 3/8; Dester. 5% Lott.-Anl. 75 1/2; Leipz. Credit-Actien 76 1/4;  
 Desterreichische do. 83 3/8; Dessauer do. 7 1/8; Genfer do. 44;  
 Weim. Bank-A. 80 7/8; Gothaer do. 80 1/4; Braunschw. do. 81;  
 Geraer do. 85 1/2; Thüring. do. —; Nordb. do. 94 1/2; Darmst.  
 do. 87; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landes-  
 bank 28; Disconto-Comm.-Antheile —; Dester. Banknoten  
 76 1/8; Poln. do. 87 1/2; Wien österr. W. 8 T. 76 5/8; do. do.  
 2 Mt. 76 1/8; Amsterd. l. S. 143 1/8; Hamburg l. S. 151 1/2;  
 London 3 Mt. 6. 21 7/8; Paris 2 Mt. 80; Frankfurt a. M.  
 2 Mt. 56. 26; Petersburg 3 W. 96 5/8.  
 Wien, 17. Mai. 5% Metall. 71.80; do. 4 1/2% 64.50; Nat.-  
 Anl. 84.85; Loose von 1854 98; Grundentl. = Obligat. div.  
 Kronl. —; Bankactien 842; Desterreich. Creditactien 219.20;

Dester.-franz. Staatsb. 272.50; Ferd.-Nordb. 227; Böhm. West-  
 bahn 166; Lomb. Eisenbahn 281; Loose der Credit-Anst. 135.50;  
 Neueste Loose 98.80; Amsterdam —; Augsburg —; Frankf.  
 am Main —; Hamburg 98.25; London 132.25; Paris  
 52.15; Münzducaten 6.27; Silber 130.65.  
 London, 16. Mai. Consols 92 3/8; 1% Span. 44; Mexic.  
 32; 5% Russen 96; 4 1/2% do. 90 1/2. Hamburg 3 Monat  
 13 Mt. 8 1/4 sh.; Wien 13 Fl. 45 Kr.  
 Paris, 16. Mai. 4 1/2% Rente 98.; 3% do. 70,75; Span.  
 1% n. diff. —; 3% innere —; Dester. Staats-Eisenbahn  
 527; Dester. Credit —; Credit mobilier 841; Lombard. Eisen-  
 bahn-Actien 586.  
 Breslau, 16. Mai. Dester. Bankn. 76 5/8 B.; Oberschl. Act.  
 Litt. A. u. C. 153 1/4 B.; do. B. 132 3/4.  
 Berliner Productenbörse, 17. Mai. Weizen: loco 64 bis  
 78  $\frac{1}{2}$  G. — Roggen: loco 49 3/4  $\frac{1}{2}$  G., Mai 48 3/8, Septbr.-  
 Oct. 47 1/4; gef. 600 W. — Spiritus: loco 17 3/8  $\frac{1}{2}$  G., Mai  
 17 3/8, Septbr.-Octbr. 17 3/8 leblos. — Rübböl: loco 13 1/2  $\frac{1}{2}$  G.,  
 Mai 13 3/8, Septbr.-Octbr. 13 1/4 matter. — Gerste: loco 34 bis  
 37  $\frac{1}{2}$  G. — Hafer: loco 24 bis 26  $\frac{1}{2}$  G., Mai 25 1/2,  
 Juli-August 24 3/4.

## Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 17. Mai Ab. 6 U. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.